



JAHRESRECHNUNG UND JAHRESBERICHTE 2019

STADT BISCHOFSZELL

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Jahresberichte 2019	3
Stadt Bischofszell – Jahresrechnung 2019	12
Technische Gemeindebetriebe Bischofszell – Jahresrechnungen 2019	
TGB Elektrizitätsversorgung	35
TGB Wasserversorgung	41
TGB Abteilung «Wärme»	46
TGB Schwimmbad	49
«Bürgerhof – Wohnen im Alter» – Jahresrechnung 2019	52
Statistik	57

Abnahme der Jahresrechnung im November 2020

Aufgrund der aktuellen Situation um die Corona-Pandemie (COVID-19) wird die auf den 10. Juni 2020 angesetzte Gemeindeversammlung abgesagt.

Sämtliche vorgesehenen Traktanden inklusive die Abnahme der Jahresrechnungen 2019 werden auf die Budget-Gemeindeversammlung vom 26. November 2020 verschoben. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau lässt dieses Vorgehen gemäss seinem Anordnungsbeschluss vom 31. März 2020 aufgrund der ausserordentlichen Lage explizit zu.

Eine gedruckte Fassung dieser Broschüre kann auf Wunsch wie folgt angefordert werden:

Stadtkanzlei Bischofszell, Tel. 071 424 24 27, stadtschreiber@bischofszell.ch.

Bischofszell, April 2020

Stadtkanzlei Bischofszell

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Überblick über die Arbeit der Verwaltung, der Gemeindebetriebe und des Stadtrates zu geben. Wir publizieren diesen digital. Auf Wunsch stellen wir die Broschüre aber auch in gedruckter Fassung zur Verfügung. Melden Sie sich dazu bei der Stadtkanzlei.

Keine Gemeindeversammlung im Juni

Aufgrund der aktuellen Situation um die Corona-Pandemie (COVID-19) wird die auf den 10. Juni 2020 angesetzte Gemeindeversammlung abgesagt. Sämtliche vorgesehenen Traktanden inklusive der Abnahme der Jahresrechnungen 2019 werden auf die Budget-Gemeindeversammlung vom 26. November 2020 verschoben. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau lässt dieses Vorgehen gemäss seinem Anordnungsbeschluss vom 31. März 2020 aufgrund der ausserordentlichen Lage explizit zu. Der Termin für die Genehmigung der Jahresrechnung wurde bis Ende dieses Jahres erstreckt. Den Jahresbericht publizieren wir selbstverständlich vorab, wie jedes Jahr im Mai.

Überblick der Jahresabschlüsse

2019 schliesst die Stadt erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 749'355 ab. Gegenüber dem Voranschlag 2019 bedeutet das Ergebnis eine Besserstellung von CHF 1.6 Mio. Der Ertragsüberschuss ist auf den Verkauf der Liegenschaft Sittertalstrasse 26 und den neu erhaltenen Finanzausgleich des Kantons für die Abgeltung von Zentrumslasten zurückzuführen. Im vergangenen Jahr investierte die Stadt CHF 2.9 Mio. in die öffentliche Infrastruktur. Der Ertragsüberschuss 2019 der TGB Elektrizitätsversorgung beläuft sich auf CHF 356'996 bei einem budgetierten Gewinn von CHF 702'600. Der Bereich Wasserversorgung schliesst sein Finanzjahr 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 486'003. Gegenüber dem Budget liegt der Gewinn um rund CHF 519'000 höher. Das Alters- und Pfl-

geheim Bürgerhof beendet sein Finanzjahr 2019 aufgrund der schlechteren Belegung im vierten Quartal mit einem Verlust von CHF 43'464. Die detaillierten Erläuterungen zu den einzelnen Ergebnissen finden Sie im Finanzbericht.

Corona-Pandemie bremst Entscheide

Verschiedene politische Geschäfte geraten durch die Pandemie ins Stocken. Für den Herbst waren verschiedene Beschlüsse durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vorgesehen. Leider mussten die vorgängigen Mitwirkungs- und Informationsverfahren zurückgestellt werden. Bei Redaktionsschluss für dieses Dokument war es leider nicht möglich, die zeitlichen Perspektiven für die verschiedenen politischen Projekte abzuschätzen. Der Stadtrat wird voraussichtlich erst im Frühsommer planen können, wann der Souverän über die Einführung des Geschäftsleitungsmodells oder über die Revision der Ortsplanung entscheiden kann. Auch die Ersatzwahl für den freien Sitz im Stadtrat durch den Rücktritt von Nina Rodel musste verschoben werden. Sie findet am 23. August 2020 statt. Mit Matthias Fröhlich, SVP, und Susanne Scheiwiler-Noser, CVP, stellen sich ein Kandidat und eine Kandidatin zur Wahl.

Auswirkungen absehbar

Welche Auswirkungen die Pandemie letztlich auf unsere Stadt hat, wird sich zeigen. Mit Sicherheit ist mit Einbussen bei den Steuereinnahmen zu rechnen. Der Stadtrat hat entschieden, an den Ausgaben für das laufende Jahr weitgehend festzuhalten. Ein Investitionsstopp würde das Bischofszeller Gewerbe empfindlich treffen.

Wir freuen uns mit Ihnen über jeden Schritt zurück zur Normalität.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Michael Christen, Stadtschreiber

Einmal mehr konnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über eine Entlastungsstrasse abstimmen. Und einmal mehr fand der entsprechende Vorschlag des Stadtrats keine Zustimmung.

von Thomas Weingart, Stadtpräsident



Das Nein war deutlich. Deutlich genug jedenfalls, um es als ein endgültiges Nein zu interpretieren, denn die Abstimmungsfrage war strategisch ausgelegt und mit einer langfristigen Zielsetzung verbunden. Der Stadtrat schlug vor, Schritt

um Schritt Land zu sichern, damit für nächste Generationen der Bau einer Stadtentlastung und einer Bahnunterführung möglich würden. Mit dem Entscheid im Mai 2019 scheint das Ende der Idee besiegelt. Gut möglich, dass eine nächste Generation das Thema wieder aufgreift, denn der Verkehr wird nicht weniger. Möglicherweise stehen bis dann andere Lösungen im Raum als der Bau einer Strasse.

Neue Strukturen für die Betriebe

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, Strukturen für die Zukunft zu schaffen. Nach längerer Vorarbeit und einigen Entscheidungen durch den Souverän konnten die beiden Abwasserreinigungsanlagen in Halden und im Gihl zusammengeschlossen werden. Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) haben sich auf ihre Überführung in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt vorbereitet. Das Alters- und Pflegeheim Bürgerhof ging mit dem regionalen Alters- und Pflegeheim Sattelbogen eine Kooperation auf Führungsstufe ein. Mit Interesse dürfen wir Bischofszellerinnen und Bischofszeller verfolgen, wie sich diese Betriebe unter den neuen Strukturen entwickeln.

Umstrittenes Glockengeläut

Zu Diskussionen Anlass gab der Entscheid des Stadtrats, den nächtlichen Glockenschlag und das nächtliche Glockengeläut der beiden Kirchen einzuschränken. In dieser Sache wurden Einwohnerinnen und Einwohner beim Stadtrat vorstellig,

was diesen veranlasste, den Sachverhalt rechtlich zu prüfen. Auch ein Lärmgutachten wurde erstellt. Den Kirchgemeinden wurde auferlegt, bis am 31. Dezember 2020 Massnahmen für den nächtlichen Glockenschlag und das nächtliche Glockengeläute (22.03 Uhr bis 07.00 Uhr) zu ergreifen, um der lärmrechtlichen Anforderung gerecht zu werden. Der Stadtrat sah davon ab, die Kirchgemeinden zu Massnahmen zu verpflichten, die den Glockenschlag tagsüber tangieren.

Stadt und Gewerbe spannen zusammen

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Bischofszell initiierte der Stadtrat ein Coworking-Büro im Rathaus. Das lokale Gemeinschaftsbüro ist eine überzeugende Alternative zu Homeoffice und Firmenarbeitsplatz. Es wird aktuell von drei Personen genutzt. Durch das Coworking-Angebot können sich die Menschen wieder stärker an ihrem Wohnort vernetzen und engagieren.

Ortsplanung kommt voran

Die Stadt beschäftigt sich weiterhin intensiv mit der Revision der Ortsplanung. Verschiedene Anspruchsgruppen sind involviert. Auch ein Energieleitplan ist in Bearbeitung. Die Schutzpläne für Kultur- und Naturobjekte wurden überarbeitet. Mit dem ganzen Paket, das eine Ortsplanung mit sich bringt, biegen wir nun auf die Zielgerade ein.

Herzlichen Dank

Mein grosser Dank gilt den Mitarbeitenden der Stadt sowie den Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat für ihre Unterstützung und die Begeisterung, das Zusammenleben in Bischofszell zu gestalten. Ich schätze sehr, dass Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, unser Gremium im Februar eindrücklich wiedergewählt haben. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Bedanken möchte ich mich bei den Vertretern der anderen öffentlichen Körperschaften, der Volksschulgemeinde, den Kirchgemeinden und der Bürgergemeinde. Die Zusammenarbeit ist eine Freude. Ein grosser Dank geht an alle Mitwirkenden des Stadtfests, die mit ihrem Engagement zweifelsohne für den Höhepunkt im Jahr 2019 gesorgt haben. Wir blicken auf ein unvergessliches Fest und ein unbeschwertes Jahr zurück.

Im Jahr 2019 haben deutlich mehr Personen um Sozialhilfe gebeten als im Vorjahr. Trotzdem bleiben die Sozialhilfeausgaben auf gemässigtem Niveau.

Von Christina Forster, Vize-Stadtpräsidentin



Die Gesamtzahl der Personen, welche im Jahr 2019 Sozialhilfe bezogen haben, erhöht sich um 37 und beträgt 195 gegenüber 158 aus dem Jahr 2018. Insgesamt wurden bei der Sozialhilfe 123 Dossiers bearbeitet. Der Nettoaufwand beträgt rund CHF 790'000. Dies sind CHF 104'000 oder 15 % mehr als im Vorjahr. Die Pro-Kopf-Aufwendungen liegen bei CHF 133, im Vergleich zu CHF 115 im Jahr 2018. Insgesamt wurden 2 % mehr Alimentenvorschüsse geleistet als im Vorjahr und 24 % mehr Alimentenschulden zurückgezahlt. Dies führte zu einer Besserstellung der Alimentenbevorschussung von rund CHF 11'300 gegenüber dem Vorjahr. Der Rückschlag beträgt CHF 52'700.

Weiterhin hohe Platzierungskosten

Die angeordneten Kinderschutzmassnahmen erzeugen weiterhin hohe Platzierungskosten. Während 2018 zwölf Kinder in einem Heim oder bei einer Pflegefamilie untergebracht werden mussten, waren es im Jahr 2019 acht Kinder und Jugendliche, welche Kosten von rund CHF 670'000 auslösten. Allerdings konnten drei Platzierungen abgeschlossen werden, da die Jugendlichen volljährig wurden.

Zahl der Asylsuchenden sinkt

Bis Ende 2019 wohnten 14 Asylsuchende, davon zwei Familien, in Bischofszell. Die beiden Familien stammen aus Afghanistan. Sie sind seit 2015 bzw. 2016 bei uns wohnhaft und haben sich schon gut integriert. Nach dem Arbeitseinsatz in einem stadtteiligen Beschäftigungsprogramm

wurde erfreulicherweise für eine Familie eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt gefunden. Damit konnte die finanzielle Unterstützung durch die Stadt abgeschlossen werden.

Integrationsanlaufstelle etabliert sich

Die Stelleninhaberin der Integrationsanlaufstelle konnte neben diversen Beratungsgesprächen verschiedene Personen in stadtteilige Programme für vorübergehende Beschäftigungen vermitteln. Sie koordinierte das Dankessen für Bischofszellerinnen und Bischofszeller, die sich in der Freiwilligenarbeit engagieren. Daneben organisierte sie eine Vernetzungssitzung mit Teilnehmenden aus Organisationen, welche sich des Themas Integration annehmen. Dieses Treffen wird jährlich stattfinden und zur Verbesserung der Vernetzung beitragen.

Integration im erweiterten Sinn

Im Mai 2019 durfte ich mit Stadtratskollegen und -kolleginnen sowie dem Stadtschreiber eine Delegation aus Südkorea zu einem Seminar über die schweizerische Demokratie begrüssen. Die Gäste aus Südkorea nahmen anschliessend an unserer Gemeindeversammlung teil. Ende Oktober wurde ich zu einer Vortragsreihe nach Südkorea eingeladen und hielt in fünf verschiedenen Städten ein Referat über die schweizerische direkte Demokratie auf Gemeindeebene.

Fonds «Spenden für die Ärmsten unter uns»

Im Juni 2019 wurde über die Sozialen Dienste ein Spendenkonto für Menschen am Rande der Gesellschaft eingerichtet. Diesem Fonds wird von Seiten der Bischofszeller Bevölkerung viel Wohlwollen entgegengebracht. Bis Ende 2019 konnten Spenden in der Höhe von rund CHF 8'500 verbucht werden. Mit dem Geld können vor allem für Kinder z.B. Vereinsbeiträge und Lagerkosten übernommen werden. Das Ressort Soziales und die Sozialen Dienste dankt allen Spendern für ihre Mithilfe und Mitwirkung.

Im vergangenen Jahr 2019 wurden einige schon länger vorbereitete Bauvorhaben umgesetzt. Im Vordergrund stand das Ziel, den Wert unserer Infrastruktur zu erhalten.

Von Boris Binzegger, Stadtrat



Sporthalle Bruggwiesen. Deutlich verändert hat sich in diesem Jahr das Erscheinungsbild der auf 1976 erstellten und 1977 in Betrieb genommenen Sporthalle Bruggwiesen. Nach jahrzehntelanger Nutzung waren verschiedene Bauteile erneuerungsbedürftig. Die militärischen Anlagen im Untergeschoss wurden zwischen 2007 und 2009 saniert und erweitert. Im Jahr 2010 wurde die Eingangsfront im Erdgeschoss der Halle saniert und die Hallenlüftung ersetzt. 2012 folgte die Sanierung des Hallenbodens, zusammen mit der Erstellung neuer Notausgänge und einer «Pinselrenovation» im Inneren.

Nach einer Verstärkung der Dachkonstruktion 2017 wurde in den Jahren 2018 und 2019 die Sanierung der Aussenhülle in Angriff genommen. Mit budgetierten Kosten von rund CHF 1'200'000 wurden Dach und Fassade gemäss dem heutigen energetischen Anspruch ausgerüstet und die Fluchtwege gemäss den aktuellen Anforderungen angepasst bzw. ergänzt. Damit erstrahlt die Bruggwiesenhalle nach aussen hin wieder in neuem Glanz.

Noch anstehend ist nun die Erneuerung der Haustechnik sowie der Duschen, Nasszellen und der Garderoben. Vorbehalten bleibt die Erneuerung der Wärmeversorgung, für welche ein Anschluss an die geplante Fernwärmeversorgung mit Nutzung der Abwärme aus der Kläranlage angestrebt wird.

Mehrzweckhalle Bitzi

Ersetzt wurde die Heizungsanlage in der Mehrzweckhalle Bitzi. In einem ersten Schritt wurden die weiterhin mit Erdgas betriebene Heizung und die Warmwassererzeugung sowie die Steuerung

ersetzt. In einem nächsten Schritt soll diese mit einer Wärmepumpe ergänzt werden, welche die erforderliche Primärenergie aus Erdsonden bezieht, sodass im Sommer auch eine Kühlung möglich wäre.

Altlastensanierung Kugelfang Breite

Dank der relativ trockenen Witterung im Herbst konnte der Rückbau des Kugelfangs Breite weitgehend abgeschlossen werden. Noch ausstehend sind die Erstellung von Sickerleitungen sowie die Rekultivierung.

Sanierung Kantons- und Gemeindestrassen

Mit dem Deckbelagseinbau Ende Mai konnte die Sanierung der Niederbürerstrasse abgeschlossen werden. Nach den Sommerferien wurde der Ausbau der Oberen Bisrütistrasse mit Werkleitungsbauten in Angriff genommen. Auch in Schweizersholz wurde mit einer zweiten Etappe der Andrütistrasse in den Werterhalt der Gemeindestrassen investiert.

Anpassungen am Parkierungskonzept

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung und den ersten Erfahrungen wurden verschiedene Anpassungen an der Parkierordnung vorgenommen. Angepasst wurde insbesondere auch die Erhebung der Grundgebühr.

Spielplatz Letten

Abgeschlossen werden konnte die Sanierung des Kinderspielplatzes im Lettenquartier. Der unter Mitwirkung der «Zielgruppen» neu gestaltete Spielplatz wurde ungeduldig erwartet und dann begeistert in Beschlag genommen.

Perron Bahnhof Stadt und Bahnhofplatz

Mit einem INFORUM informierte die SBB im April über den Umbau der Perronanlagen am Bahnhof Bischofszell Stadt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Vernehmlassung zum Masterplan «Neugestaltung Bahnhofplatz» eröffnet und über das Langsamverkehrskonzept informiert. Zum Konzept Bahnhofplatz gingen diverse Rückmeldungen ein, welche in das überarbeitete Konzept einflossen.

Wie weiter im Umgang mit Hitze, Trockenheit, Überschwemmungen und dem Klimawandel? Themen wie Klimaschutz, CO₂-Reduktion, erneuerbare Energien und Mobilität prägten die Ziele der neuen Legislatur.

Von Pascale Fässler, Stadträtin



Die Bilanz der Ressortziele aus der Stadt-Strategie zeigte bis Ende Mai ein gutes Bild: Bis auf drei Massnahmen konnten alle abgeschlossen werden. Die beiden Abwasserverbände wurden noch bis zum Jahresende zusammengeführt.

In der neuen Legislatur weiterverfolgt werden die Energierichtplanung wie auch das Abwasserfernwärmeprojekt Sittertal.

Der Haltung, Sorge zu Landschaft und Natur zu tragen, kam der Stadtrat mit dem Schutz von einheimischen Pflanzen noch vor Legislaturende nach. Als eine der ersten Gemeinden im Thurgau führte die Stadt Bischofszell ein Konzept zu Umgang und Bekämpfung von invasiven Neophyten ein.

Anschluss ARA Halden an ARA Bischofszell

Seit Projektbeginn 2015 traf sich die Arbeitsgruppe insgesamt 17 Mal. Nach dem Spatenstich am 2. Oktober 2018 konnte die knapp 2 km lange Druckleitung planmässig im Herbst 2019 angeschlossen werden. Das Leitsystem des umgebauten Pumpwerks Halden lief nach Anbindung an die ARA Bischofszell stabil. Die definitive Schlussabrechnung für den Baukredit von 2,6 Mio. Franken erfolgt 2020. Das neue Verbandsreglement wurde von allen Verbandsgemeinden genehmigt und tritt am 1.1.2020 in Kraft. Mit der ARA Halden wurde die kleinste öffentliche Kläranlage im Kanton Thurgau stillgelegt.

Stadt-Strategie 2019 - 2023 – Ressortziele

Im Auftrag des Bundesrates und in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie wurde zur Verminderung der Treibhausgase sowie den Folgen des Klimawandels ein Klimaprogramm erarbeitet. Es setzt Schwerpunkte in der Berufsbildung sowie bei Informationen und Beratungen für Gemeinden, Unternehmen, Konsumentinnen und Konsumenten sowie der Öffentlichkeit.

Der Klimaschutz ist bei Energiestadt für die Reduktion der Treibhausgasemissionen, Energieeffizienz oder nachhaltige Mobilität schon lange ein zentrales Thema. In den Gemeinden bedingt das eine Koordination von sehr unterschiedlichen Aspekten wie Stadtplanung, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Ver- und Entsorgung oder Kommunikation.

Im Bestreben, den bestmöglichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, wird sich der Stadtrat in der nächsten Legislatur der Strategie zum Umwelt- und Klimaschutz annehmen. Die Energiekommission wird sich vermehrt mit Umweltthemen befassen und im Bereich Entsorgung Separatsammlungen und Öffnungszeiten überprüfen.

Landwirtschaft und Entsorgung

Die Betriebskommission der Regionalen Tierkörpersammelstelle Bischofszell konnte die Nachfolge von Anlagewart Urban Merz mit Marcel Richner aus Schweizersholz regeln. Urban Merz führte die Sammelstelle seit Inbetriebnahme am 1. Oktober 2010 sehr vorbildlich. Per Ende Mai trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Stadtrat wählte Silvia Eigenmann aus Schweizersholz als neue Leiterin der Gemeindestelle für Landwirtschaft. Sie löst Martin Oeler ab, welcher die langjährig ausgeführte Funktion auf eigenen Wunsch abgibt. Die Gemeindestelle unterstützt die kantonalen Behörden beim Vollzug von landwirtschaftlichen Massnahmen.

Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit, Neues zu entdecken, sondern damit, Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen. So habe ich Mitte 2019 mein neues Amt angetreten und nicht alles über den Haufen geworfen, sondern auf Bestehendem aufgebaut.

von Bruno Niedermann, Stadtrat



RFS. Der Regionale Führungsstab wurde auf den 1. Juni mit den beteiligten Gemeinden Bischofszell, Zihlschlacht-Sitterdorf, Hauptwil-Gottshaus und Hohentannen mittels einer von allen Gemeinden unterzeichneten Vereinbarung auf neue Füsse gestellt. Einen herzlichen Dank an meine Vorgängerin für die sehr gute Vorarbeit.

Zivilschutz

Im ersten Jahr nach dem Neustart der Zivilschutzorganisation Bezirk Weinfelden war das gegenseitige Kennenlernen prioritär, vor allem in den Kommissionen, gab es diverse Wechsel. Daneben leistete der Zivilschutz am Kantonalen Musikfest in Kradolf einen Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft. Auch waren Teile unserer ZSO im Hinterthurgau bei den Weltmeisterschaften im Zeitfahren im Einsatz.

Die Führungsunterstützungsgruppe Zivilschutz führte mit dem RFS Bischofszell und Umgebung eine Stabsübung durch. Diese Übung wurde von beiden Formationen sehr geschätzt, da es die Zusammenarbeit im Ernstfall um einiges erleichtert.

Stadtpolizei

Im vergangenen Jahr hat uns unsere Stadtpolizistin Maria Zaugg nach 14 Jahren verlassen. Ich

möchte ihr hier nochmals herzlich für die lange Zeit in Bischofszell danken und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen. Mit Katya Halter haben wir eine ausgewiesene Fachkraft als Ersatz gefunden. Ich wünsche Katya Halter viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Bischofszell hat im vergangenen Jahr wiederum 57 Einsätze bewältigt. Davon wurden 8 Einsätze vom First-Responder-Dienst geleistet. Somit war das Feuerwehrjahr 2019 ein eher ruhiges Jahr. Ein Höhepunkt war sicherlich das Stadtfest, bei dem sich die Feuerwehr präsentieren konnte.

Die Jugendfeuerwehr konnte im Jahr 2019 7 neue AdJFW begrüßen. Die Jugendlichen lernen in 6 Übungen und einer Schlussübung das Feuerwehrhandwerk analog der «grossen» Feuerwehr. Zudem absolvierten sie eine Sanitäts-Grundausbildung.

Der Höhepunkt 2019 war sicher für alle Beteiligten die «25-Stunden-Übung» zusammen mit der Jugendfeuerwehr Oberthurgau. In den 25 Stunden wurden Übungen gemacht, Einsätze gefahren, auch für Sport und Spiel war Zeit. Der Schlaf kam etwas zu kurz.

Militär

Mit 72 Belegungstagen war das Militär im Vergleich zu den Vorjahren weniger in Bischofszell stationiert.

Dank

Zum Schluss danke ich euch allen für die geleistete Arbeit, für eure Einsätze, für die vielen Stunden, die wir in Sitzungen, Kommissionen und Übungen geniessen durften, alles mit dem Ziel, für die Sicherheit in und um Bischofszell zu sorgen.

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Familien-, Kinder- und Jugendpolitik. Bewährtes wird fortgesetzt, Projekte finden ihren Abschluss und neue Projekte wurden initiiert.

Von Nina Rodel, Stadträtin bis 31.12.2019



Einer der grössten Erfolge des Jahres 2019 war die Initiierung der Arbeitsgruppe "Frühe Förderung", in der sich die Volksschulgemeinde Bischofszell und die Nachbargemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Zihlschlacht-Sitterdorf

und die Stadt Bischofszell zusammengeschlossen haben, um die Thematik und die damit verbundenen Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Mittels des Programms Primo Kids wird mit allen Beteiligten ein Konzept der „Frühen Kindheit“ entwickelt bzw. erarbeitet. Es ist den Gemeinden überlassen, die daraus entstehenden Massnahmen in ihrem Gebiet umzusetzen. Der Stadtrat Bischofszell hat die Zeichen der Zeit erkannt und sich bereits in den vergangenen Jahren für Themen in den Bereichen Kind, Jugend und Familie eingesetzt. Er wird mit Sicherheit die entstehenden Massnahmen prüfen und nach seinen Möglichkeiten umsetzen.

Jugendpräventionsprogramm CTC findet 2019 seinen Abschluss

Der Modellversuch CTC von der Gesundheitsstiftung Radix dauerte 4 Jahre. Die Jugendkommission Bischofszell war vom Stadtrat mit der Durchführung des Jugendpräventionsprogramms beauftragt worden. Die verschiedenen Phasen haben ihre Ergebnisse gebracht, mit denen stets weitergearbeitet wurde. In einer Broschüre, die im Rathaus und bei der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit erhältlich ist, sind die einzelnen Phasen aufgeführt und zeigen die Massnahmen, für deren Umsetzung der Stadtrat sich entschieden hat.

Dies war das letzte Projekt der Jugendkommission Bischofszell. Mit dem Start der neuen Legislatur wurde die Jugendkommission aufgelöst. Mein Dank gilt allen Mitgliedern, die in den vergangenen vier Jahren sehr viel Engagement und Zeit investiert haben.

Neu gibt es eine Gesellschafts- und Gesundheitskommission, die sich mit den Themenbereichen Kind, Familie, Jugend, Alter, Integration und Freiwilligenarbeit auseinandersetzen wird. Die Mitglieder sind bereits gewählt und decken mit ihrem Fachwissen sämtliche genannten Bereiche ab.

Weiterführung Kinderrat

Der Stadtrat hat im Frühjahr die Weiterführung des Kinderrats beschlossen. Der Kinderrat ist eine der aktivsten Kommissionen und trifft sich etwa 6 Mal im Jahr zu seiner Sitzung im Rathaus.

Highlights und Danksagung

Mein persönliches Highlight 2019 in Bezug auf den Stadtrat war unsere Stadtrats-Reise im Mai nach Hamburg. Es war mir eine Ehre und grosse Freude, dass ich als Nordlicht meinen Stadtratskolleginnen und -kollegen nebst PartnerInnen meine Heimat näherbringen und zeigen durfte und sie in die Gepflogenheiten des Nordens einweihen konnte.

2019 ist für mich auch das Jahr der persönlichen Entscheidungen – mein Rücktritt auf Ende 2019 ist mir nicht leichtgefallen. Ich habe mein Amt immer mit sehr viel Freude und Leidenschaft ausgeübt.

Mein Dank für die wunderbaren Jahre gilt unserem Stadtpräsidenten, dem Stadtschreiber und meinen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, aber auch allen Personen, mit denen ich in den verschiedenen Kommissionen, Vorständen und Arbeitsgruppen zusammenarbeiten durfte.

Es war mir eine Freude mit euch allen!

Das Motto „Zämä uf d’Gass“ passte nicht nur für den Höhepunkt, das Stadtfest, sondern galt für alle Bereiche.

Von Jorim Schäfer, Stadtrat



Das nach zehnjähriger Pause erstmals wieder durchgeführte Stadtfest setzte dem Jahr 2019 in Bischofszell die Krone auf. Dank dem grossen Einsatz der teilnehmenden Vereine gelang es, ein wunderschönes Fest für alle

Bevölkerungsschichten zu erleben. Der Skiclub Bischofszell feierte im Rahmen des Stadtfestes das 50-Jahr-Jubiläum und betrieb den Hauptschauplatz. Im Rahmen des Festes feierte der Partnerstädteverein Bischofszell seine 63-jährige Freundschaft und Verbundenheit mit den Partnerstädten Battaglia Terme, Möhringen und Waidhofen an der Ybbs. Auf der Kulthurpool-Regio-bühne traten Musikbands auf, die ihre Wurzeln in Bischofszell oder in der Region haben.

«Zämä uf d’Gass»

Dieses Motto galt auch für die *18. Rosen- und Kulturwoche* mit Auftritten des Tölzer Knabenchors oder von Francine Jordi.

Auf der Gasse waren wir für den Empfang des *Turnvereins Bischofszell* vom 78. Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Über 100 Aktive haben an Einzel- und Vereinswettkämpfen und Spielen teilgenommen. So brachte der Turnverein Bischofszell den Turnsport einmal mehr in unser Bewusstsein und trug die Faszination für den Turnsport in die breite Öffentlichkeit.

Die Leichtathletikriege Bischofszell krönte die Hallensaison mit Gold. Fünf Athleten der *LAR Bischofszell* zwischen elf und zwölf Jahren gewannen in Bern den Schweizer Final des UBS Kids Cup Team in der Kategorie U14 Mixed und holten damit den Schweizermeister-Titel 2019 – herzliche Gratulation!

Die Senioren des *Tennis Clubs Bischofszell* schafften den Aufstieg in die 1. Liga – top!

Die zum elften Mal in den Gassen von Bischofszell durchgeführte Veranstaltung verzeichnete einen Teilnehmerrekord von über 700 Läuferinnen und Läufern.

Am *1. August* zog es eine stolze Anzahl von Gästen «uf d’Gass» bzw. zur Bitzihalle, wo Marcel Hug als willkommene Abwechslung im Reigen der Festredner zur Bischofszeller Bevölkerung sprach.

Das *Sommerkino* zeigte in seiner elften Saison während den Sommerferien jeden Freitag hochstehende Filme unter freiem Himmel bei der Aula im Sandbänkli.

Zusammen auf der Gasse feierte der *Wochenmarkt* Bischofszell sein 20-Jahr-Jubiläum mit einem erweiterten Warenangebot von Back- und Confiseriewaren, Fleisch, Käse- und Milchprodukten.

Neu ist eine kulinarische Bereicherung in aller Munde – *das Bischofszeller Bier*. Das feine Gebräu verlockt in der örtlichen Drogerie sogar zu Hamsterkäufen.

Im Herbst lud das *Museum Bischofszell* im «Offenen Museum» Jung und Alt zum Entdecken, Erleben, Anfassen und Geniessen ein. Dieser Anlass fand grossen Anklang.

In der Sendung «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» durfte Bernhard Bischof nebst der *Nachtwächter- und Türmerzunft* die Besonderheiten von Bischofszell vorstellen.

In den Bischofszeller Gassen war sehr viel los – nebst den herausgepickten Veranstaltungen haben viele andere Anlässe stattgefunden.

Bischofszell bietet Emotionen pur und erobert die Herzen der Bischofszellerinnen, Bischofszeller und der vielen begeisterten Gäste!

Deshalb ein riesengrosses Merci an alle Beteiligten!

Im Bereich der Stadtverwaltung nahm im vergangenen Jahr vieles seinen gewohnten Lauf. Einige grössere Projekte konnten erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Von Michael Christen, Stadtschreiber



Das Jahr 2019 war unter anderem geprägt von verschiedenen Festanlässen. Neben dem stimmungsvollen Stadtfest im August bleibt vor allem auch der Thurgauer und Bischofszeller Auftritt am legendären Fête des Vignerons

in Vevey in Erinnerung. Bei letzterem war die Tourismus- und Marketingabteilung wesentlich für die Vorbereitungsarbeiten verantwortlich. Im städtischen Verwaltungsbetrieb nahm vieles seinen gewohnten Lauf. Erfreulicherweise konnten einige gewichtige und zum Teil länger gehegte Projekte zum Abschluss gebracht werden. So wurde zum Beispiel im vergangenen Sommer für die gesamten städtischen Betriebe ein neues und einheitliches Zeiterfassungssystem eingeführt.

Ebenfalls fand nach den Sommerferien die Reorganisation des Stadtarchivs nach rund einem Jahr intensiver Arbeit ihren Abschluss. Dabei galt es, eine riesige Aktenmenge mit einem Umfang von rund 200 Laufmetern zu sichten, zu ordnen und nicht aufbewahrungswürdige Unterlagen fachgerecht zu entsorgen. Der Verselbständigungsprozess der Technischen Gemeindebetriebe (TGB) wurde von Seiten der Stadtverwaltung administrativ begleitet. Zahlreiche Verträge, Vereinbarungen und Regelungen zwischen Stadt und TGB mussten geprüft, angepasst und gegebenenfalls für die politischen Entscheidungsgremien aufbereitet werden.

Leistungsfähiges Wahlbüro

Eher im Hintergrund und im Idealfall ausserhalb des öffentlichen Fokus arbeiten gewöhnlich unsere 12 Mitglieder des Wahlbüros. Ihnen gebührt an dieser Stelle einmal ein spezielles Dankeschön.

Und natürlich auch dem Personal der Stadtverwaltung, welches zur Unterstützung bei Wahlen und Abstimmungen bedarfsweise für die Resultaterfassung beigezogen wird. Was sie alle an Abstimmungs- und Wahlsonntagen, aber auch an Gemeindeversammlungen leisten, ist grosse Klasse. Langjährige Koryphäen wie Elke Hörler, Maya Schöb und Paul Würms oder auch neue Gesichter wie Vera Freiberger, Sandra Sauder und Christian Steiner, um nur einige zu nennen, sorgen dafür, dass die Bischofszeller Ergebnisse zügig und vor allem zu jederzeit zuverlässig und korrekt ermittelt werden können. Hinter dem Wahlbüro liegt ein ausserordentlich ereignisreiches Jahr. Neben diversen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Sachvorlagen galt es, insbesondere die Erneuerungswahlen der Stadtbehörden im Frühjahr sowie die Wahlen für die eidgenössischen Räte zu bearbeiten. Im Jahr 2019 gingen nicht weniger als 20'650 Stimm- und Wahlzettel durch die Hände der Wahlbüromitglieder – eine eindruckliche Zahl.

Schlüsselpositionen neu besetzt

Beim Personal herrscht nach wie vor Kontinuität. Auch im vergangenen Jahr waren nur wenige personelle Mutationen zu verzeichnen. Zwei Schlüsselpositionen konnten in der Abteilung Bau+Sicherheit besetzt werden. Anfang September trat Stefan Gruber aus Zihlschlacht die Stelle als neuer Bausekretär an. Er ersetzte Peter Scherrer, der nach vielen Jahren im Dienst seinen beruflichen Ruhestand antreten durfte. Im November konnte die Einheimische Katya Halter als neue Dienstchefin der Stadtpolizei und Verantwortliche für das Reservationswesen der Hallen und Anlagen in der Kornhalle begrüsst werden. Mit Gianna Bochsler (Kauffrau), Janina Buchert (Kauffrau), Elias Eigenmann (Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst), alle aus Bischofszell, und Sergio Galetta (Unterhaltspraktiker Werkdienst), Sitterdorf, konnten sich im vergangenen Sommer gleich vier junge Berufsleute der Stadt über ihren erfolgreichen Lehrabschluss freuen.

Wir schauen auf ein Jahr der Veränderung zurück, welches durch die Verselbständigung der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell geprägt war. Gleichzeitig wurden auch die operativen Ziele der TGB 2019 dank ihrer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich erreicht. Herzlichen Dank an das Team.

Von Thomas Hirt, Geschäftsleiter TGB



Während des gesamten Jahres 2019 hatten die TGB alle Hände voll zu tun mit der Vorbereitung des Starts in die Selbständigkeit per 1. Januar 2020. Hierbei mussten fast alle bestehenden Verträge angepasst, gekündigt oder

erneuert werden. Daneben wurde unter dem Projektnamen FIT 2020 das Logo so überarbeitet, dass sich die TGB heute frisch und dynamisch am Markt präsentieren.

Elektrizitätsversorgung

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 27. September 2019 entschieden, an der Öffnung des Strommarktes festzuhalten. Er hat das UVEK beauftragt, ihm im ersten Quartal 2020 ein Aussprachepapier mit Eckwerten für eine vollständige Marktöffnung sowie weiteren Anpassungsbedarf beim Stromversorgungsgesetz zu unterbreiten. Die Schweiz muss ihren Strommarkt spätestens mit Abschluss eines Stromabkommens mit der Europäischen Union vollständig öffnen. Dies bedeutet aber auch steigende Anforderungen an die Netzbetreiber betreffend Mess- und Regeltechnik in ihren Stromnetzen.

Die Kosten an den Energiemärkten zogen weiter an, weshalb die TGB ihre Strompreise per 1. Januar 2019 erhöhen mussten. Tiefere Netzentgelte der Vorliegernetze kompensierten diese Erhöhung

nicht. In der Summe stieg der Strompreis 2019 für die Privat- und Gewerbekunden stark an. Die Strompreisänderungen variieren jedoch stark nach Verbrauchsmenge und -charakteristik der Kunden. Für eine 4-Zimmer-Wohnung mit Elektroherd und rund 2'500 kWh Verbrauch (Standardprodukt: Wasser, Strom) pro Jahr ergab sich ein jährlicher Mehrpreis von CHF 30.00.

Wasserversorgung

Der gute Jahresabschluss der Wasserversorgung kommt durch die wegen Einsparungen im Jahr 2019 nicht realisierten Arbeiten zustande. Dies führt zu Verzögerungen beim Aufwand, also nicht zu nachhaltig besseren Resultaten der Wasserversorgung. Generell werden die qualitativen Anforderungen an die Wasserversorgungen weiter ansteigen. Chlorothalonil ist ein Beispiel, das 2019 zu zusätzlichem Probeaufwand seitens der Wasserversorgung führte. Daneben wurde die Ausscheidung von Schutzzonen weiter vorangetrieben.

Schwimmbad

Die Badesaison 2019 war dank des heissen Junis gut, was sich auch in den Eintritts- und dem Resultat des Schwimmbades widerspiegelte. Das budgetierte Defizit war CHF 30'193.75 oder rund 12.5% kleiner als erwartet. Zudem wurde neben dem operativen Betrieb auch die Übergabe der Betriebsleitung des Schwimmbades an die Stadt Bischofszell vorbereitet.

Fernwärme

Die Ausführungsplanung des Projekts „Fernwärme Bischofszell Nord“ (Fernwärme aus Abwasser) konnte 2019 weiter vorangetrieben werden. Die Baubewilligung zur Ausführung der Überbauung Bruggmühle wurde 2019 erteilt. Die Fernwärmelieferung für den Grossabnehmer Bruggmühle soll fristgerecht ab 2022 erfolgen.

Stadt Bischofszell – Jahresrechnung 2019

Umgekehrte Vorzeichen bei der Stadt Bischofszell: Für 2019 wurde ein Verlust von CHF 888'700 erwartet. Effektiv abgerechnet resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 749'355. Die Netto-Investitionen 2019 belaufen sich auf insgesamt CHF 2'901'074.

Die Stadt Bischofszell überrascht in ihrer Jahresrechnung 2019 mit einem hervorragenden Jahresergebnis. Bereits 2018 konnten schwarze Zahlen präsentiert werden. Das aktuelle Berichtsjahr übertrifft dieses aber mit einem Gewinn von rund CHF 750'000 deutlich. Der Ertragsüberschuss ist auf den Verkauf der Liegenschaft Sittertalstrasse 26 und den neu erhaltenen Finanzausgleich für die Abgeltung von Zentrumslasten zurückzuführen. Aber nicht nur einmalige Buchgewinne und kantonale Finanzhilfen beeinflussten das Ergebnis positiv. So stieg 2019 die Steuerkraft, was zu höheren Steuererträgen führte. Tiefere Sozialhilfekosten sowie eine hohe Spar- und Budgetdisziplin aller Verwaltungseinheiten bei den Sachaufwendungen trugen ebenfalls zum nun resultierenden Ertragsüberschuss bei.

Erfolgsrechnung 2019

Aufwand	CHF	17'215'000.15
Ertrag	CHF	17'964'354.89
Gewinn	CHF	749'354.74

Personalkosten leicht unter Budget

Weiterhin beträgt der Anteil des Personalaufwands an den Gesamtkosten rund 20 Prozent. Das Budget 2019 sah Personalaufwendungen von insgesamt CHF 3.55 Mio. vor. Effektiv gebraucht wurden CHF 3.53 Mio. Erstmals sind im Jahresabschluss die Ferien- und Überzeitguthaben des städtischen Personals berücksichtigt. Dafür wurde eine Rückstellung von CHF 110'700 gebildet.

Hohe Spar- und Ausgabendisziplin

Die Sach- und übrigen Betriebsaufwendungen fielen mit insgesamt CHF 2.76 Mio. rund CHF

410'000 tiefer aus als angenommen. Davon sind CHF 250'000 auf den abermaligen Verzicht der Verrechnung des Unterhalts für die öffentliche Beleuchtung zwischen der Stadt und der TGB zurückzuführen. Im Gegenzug verrechnete die Stadt auch die Konzessionsgebühren für die gewährten Durchleitungsrechte nicht an die TGB.

Für nicht aktivierbare Anschaffungen gab die Stadt CHF 131'403 aus. Praktisch alle budgetierten Positionen konnten erfolgreich beschafft werden, und dies meistens zu einem günstigeren Preis als erwartet. Nicht budgetiert war der ausserplanmässige Ersatz des IT-Servers im Betrag von rund CHF 13'000. Der Stadtrat genehmigte dafür unter Beachtung seiner Finanzkompetenz einen Nachtragskredit. Auch für Dienstleistungen und Honorare wurde weniger ausgegeben als erwartet. Zwar führten in Auftrag gegebene Gutachten wie zum Beispiel die Beurteilung der Lärmbelastung durch die Kirchenglocken zu Budgetüberschreitungen in einzelnen Bereichen. Diese konnten aber durch Einsparungen bei anderen Dienststellen wieder wettgemacht werden.

Gleich verhält es sich mit den Kosten für den baulichen Unterhalt der städtischen Liegenschaften und Anlagen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 819'073. Das sind rund CHF 20'000 weniger als budgetiert. Zwar wendete die Stadt für den Unterhalt der Kanalisationen etwa CHF 41'000 mehr auf als im Budget 2019 angenommen. Durch tiefere Sanierungskosten bei den Gemeindestrassen konnten die Mehrausgaben kompensiert werden.

Tiefere Abschreibungsbeträge

Der Wertverzehr auf dem städtischen Verwaltungsvermögen ist in der Jahresrechnung 2019 mit CHF 1.21 Mio. beziffert. Davon entfallen CHF 162'000 auf die spezialfinanzierten Bereiche. Aufgrund tieferer Investitionskosten oder verzögerter Projektausführungen fielen die Abschreibungen für das Jahr 2019 insgesamt um rund CHF 120'000 tiefer aus als erwartet. Der überwiegende Teil des tieferen Wertverzehrs kommt dem steuerfinanzierten Haushalt zugute.

Gebührenfinanzierte Betriebe im Plus

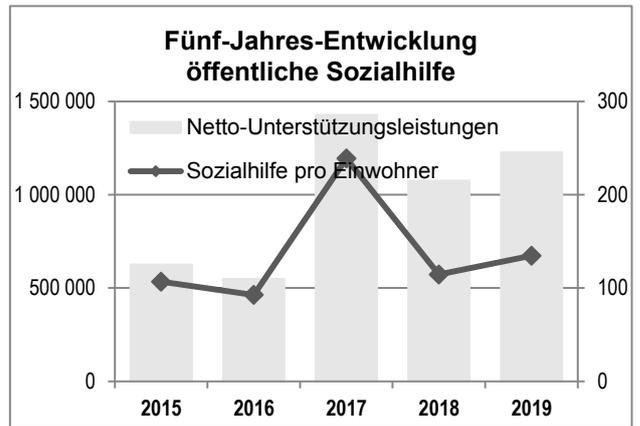
Die Stadt Bischofszell führt die Dienststellen der Stützpunktfeuerwehr, der Parkplatzbewirtschaftung sowie die Abfall- und Abwasserbeseitigung als spezialfinanzierte Funktionen. Alle Bereiche schliessen 2019 mit positiven Ergebnissen ab. Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sind deshalb höher als im Budget des Berichtsjahres angenommen.

Sozialhilfekosten tiefer als budgetiert

Die an den Kanton Thurgau, an Gemeindezweckverbände und Private bezahlten Beiträge und Unterstützungsleistungen belaufen sich für das Jahr 2019 auf total CHF 6.86 Mio. Die Mehrkosten im Vergleich zum Voranschlag betragen rund CHF 240'000.

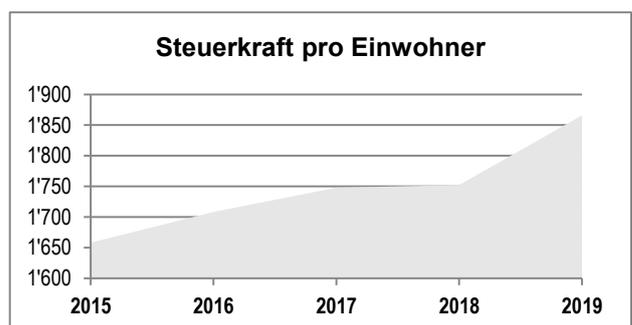
Für den Beitrag an die Restkostenfinanzierung der Langzeitpflege musste die Stadt Bischofszell knapp CHF 490'000 aufwenden. Das sind wiederum ca. 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Beitrag an die individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligung beläuft sich auf CHF 683'281. Zwar ist er damit rund CHF 20'000 tiefer als im Vorjahr. Der Budgetbetrag 2019 wurde trotzdem um fast CHF 150'000 überschritten. Die ARA-Betriebskosten von CHF 1'171'934 sind ebenfalls im Transferaufwand verbucht. Diese befinden sich innerhalb der erwarteten Werte.

Die Stadt musste 2019 netto CHF 1.23 Mio. für die öffentliche Sozialhilfe aufwenden. Im Vergleich zum Budget schliesst das Bereichsergebnis um rund CHF 240'000 besser ab als erwartet. Zwar wurden höhere Unterstützungsleistungen ausbezahlt. Diese konnten aber durch eine Zunahme der Rückvergütungen ausgeglichen werden. Eine wichtige Kennzahl ist der Pro-Kopf-Beitrag an die Sozialhilfe. 2019 betrug der Wert CHF 134.85. Im Vorjahr lag er bei CHF 114.59.



Deutlich mehr Unternehmenssteuern

Die Erträge aus den direkten Steuern von natürlichen und juristischen Personen liegen für das Jahr 2019 bei insgesamt CHF 7.99 Mio. Das sind rund CHF 360'000 mehr, als das Budget 2019 erwarten liess. Auch gegenüber den Einnahmen im Vorjahr konnten die Steuereinnahmen gesteigert werden. Der Zuwachs betrug ebenfalls CHF 360'000. Rund 80 Prozent oder CHF 6.43 Mio. der Steuereinnahmen stammen von natürlichen Personen. Hier betragen die Mehreinnahmen CHF 113'000. Leicht rückläufig sind die Quellensteuererträge. Den Hauptanteil zur Steigerung der Steuererträge tragen aber die juristischen Personen bei. Insgesamt bezahlten die ortsansässigen Unternehmen Steuern in der Höhe von CHF 1.52 Mio. Das sind knapp CHF 250'000 mehr als angenommen. Die Steuerkraft pro Person wuchs demnach auch von CHF 1'752 auf CHF 1'866 an. Das ist der höchste Anstieg seit mehreren Jahren, wie die folgende Grafik zeigt.



Ebenfalls über dem Budget liegen die Einnahmen aus den gemeindeeigenen Anteilen an den Grundstücksgewinnsteuern. Die Erträge belaufen sich insgesamt auf CHF 224'019. Das sind CHF 44'000 mehr als erwartet. Die höheren Einnahmen zeigen, dass in Bischofszell weiterhin viele Immobilien ihren Eigentümer wechseln.

Abgeltung von Zentrumslasten

Die Stadt Bischofszell profitiert ab 2019 vom neu austarierten Finanzausgleich des Kantons Thurgau. Dabei werden finanzielle Mittel von finanzstarken Gemeinden an Gemeinden mit hohen finanziellen Belastungen umverteilt. Bischofszell zählt als Regionalzentrum zu denjenigen Körperschaften, die einer hohen finanziellen Belastung ausgesetzt sind. Dafür erhält die Stadt über den Kanton einen Beitrag von rund CHF 507'000 pro Jahr. Die revidierte Finanzausgleichsverordnung wird rückwirkend auf 2019 angewendet. Der finanzielle Zustupf war deshalb im Budget 2019 nicht berücksichtigt. Er ist damit einer der positiven Faktoren, welche zum hervorragenden Rechnungsabschluss der Stadt beitragen.

Verkauf der Liegenschaft Sittertalstrasse 26

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2019 hat der Souverän dem Verkauf der Liegenschaft Sittertalstrasse 26 zugestimmt. Die Transaktion wurde noch im abgelaufenen Jahr vollzogen. Es resultierte ein Buchgewinn aus der Veräusserung von knapp CHF 540'000. Dieser einmalige Effekt auf die Jahresrechnung trägt ebenfalls wesentlich zum positiven Jahresergebnis bei.

Hohes Investitionsvolumen

Im vergangenen Jahr investierte die Stadt CHF 2'901'074 in die öffentliche Infrastruktur. Geplant waren CHF 3.92 Mio. Die finanzielle Realisationsquote beträgt 74 Prozent.

Investitionsrechnung 2019		
Ausgaben	CHF	3'093'804.40
Einnahmen	CHF	192'730.09
Netto-Investitionen	CHF	2'901'074.31

Erneuerung und Sanierung von Sachanlagen

Zwei Drittel der Investitionskosten flossen in den Erhalt oder die Erneuerung von Sachanlagen. Im Zentrum stehen dabei die laufende Altlastensanierung des Kugelfangs Breite mit aufgelaufenen Kosten von rund CHF 720'000, der Abschluss der Fassadenrenovation der Sporthalle Bruggwiesen oder Investitionen ins Gemeindestrassennetz. Dafür wurden 2019 CHF 429'934 investiert.

Planungen für die Zukunft

Die Stadt investierte auch in immaterielle Investitionsgüter. So wurde die laufende Ortsplanungsrevision weiter vorangetrieben. Auch die Aufarbeitung der generellen Entwässerungsplanung nimmt weiter Fahrt auf.

Neben den eigenen Investitionen zahlte die Stadt an den Kanton Thurgau und andere Körperschaften Investitionsbeiträge im Umfang von CHF 1.02 Mio. Diese Gelder flossen gemäss den gesetzlich vorgeschriebenen oder vereinbarten Kostenteilern für die Sanierung von Kantonsstrassen, namentlich der Niederbürerstrasse, oder für den Anschluss der ARA Halden an die ARA Bischofszell.

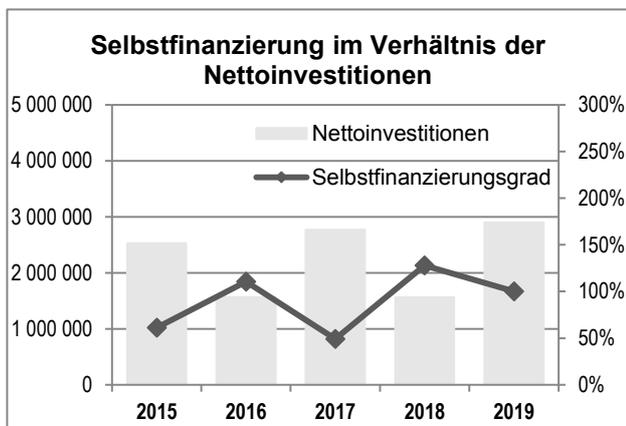
Subventionen und Anschlussgebühren

Die Investitionseinnahmen 2019 belaufen sich insgesamt auf CHF 192'730. Neben vereinnahmten Anschlussgebühren für Abwasserkanalisationen wurde die Erstellung von Unterflurcontainern mit CHF 6'000 pro Anlage durch den Verband KVA Thurgau subventioniert. Zudem erhielt die Stadt vom Kanton Thurgau einen Beitrag von CHF 127'370 für die energetische Fassadensanierung der Sporthalle Bruggwiesen.

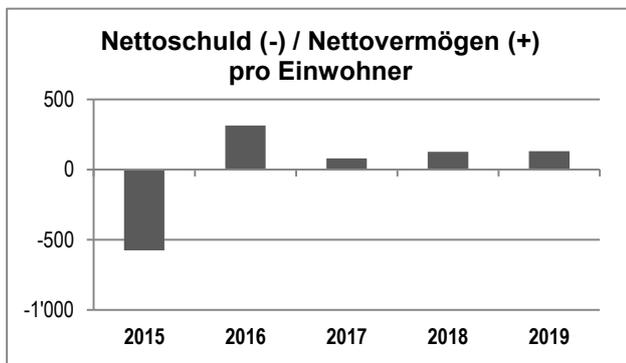
Keine zusätzliche Verschuldung

Die Mehreinnahmen bei den Steuern, dem Finanzausgleich und dem Verkauf der Liegenschaft Sittertalstrasse 26 machten es der Stadt Bischofszell möglich, das Investitionsvolumen von rund CHF 2.90 Mio. vollständig selbst zu finanzieren. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt nach 2018 das zweite Mal über hundert Prozent. Mit dem Selbstfinanzierungsgrad wird gemessen, ob die Finanzierung von Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln möglich ist. Liegt die Kennzahl unter 100,

nimmt die Verschuldung zu. Auf lange Sicht ist für ein ausgewogenes Finanzierungsverhältnis ein Wert von 100 Prozent anzustreben. Derzeit liegt der Fünf-Jahres-Durchschnitt der Stadt Bischofszell bei 89.8 Prozent.



Eine weitere wichtige Kennzahl ist die Nettoschuld pro Einwohner. Im Vorjahr lag diese für Bischofszell bei einem Nettovermögen von CHF 126. Da weder Kredite aufgenommen noch abgebaut wurden, veränderte sich das Nettovermögen nur unmerklich auf CHF 130 pro Einwohner. Die Stadt Bischofszell weist damit weiterhin einen sehr guten Wert aus.



Zusätzliche Finanzkennzahlen und die Entwicklung dieser Richtwerte über die letzten fünf Jahre sind im Kapitel «Statistik» ab Seite 57 aufgeführt.

Eigenkapitalpolster wird gestärkt

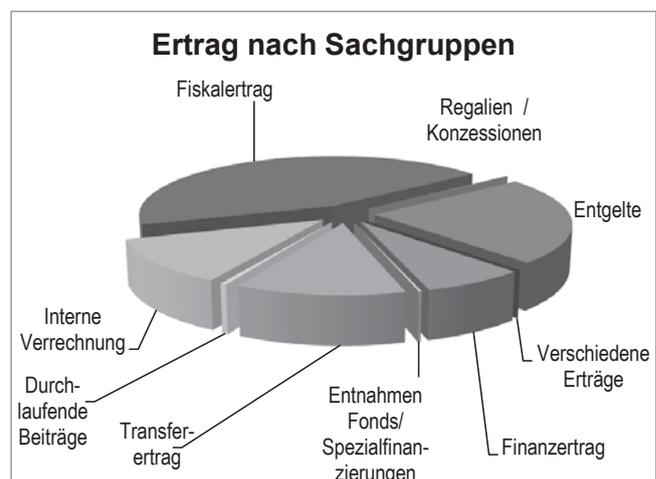
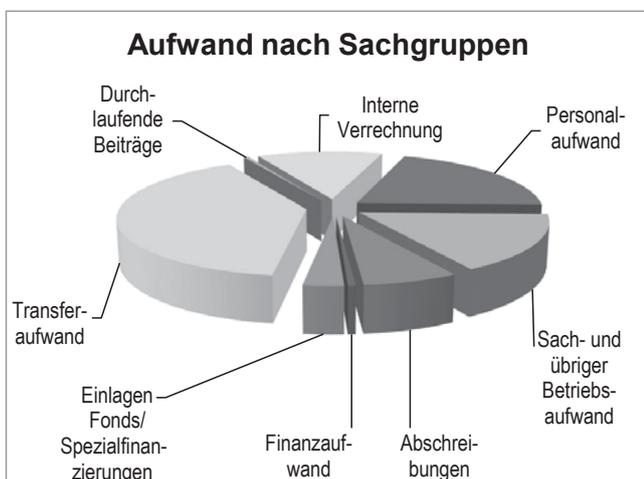
Mit dem hohen Ertragsüberschuss von CHF 749'355 kann das Eigenkapitalpolster der Stadt Bischofszell markant gestärkt werden. Dieses ist dazu da, zukünftige negative Ergebnisse aufzufangen. Die Rechnungslegung nach HRM 2 lässt nur noch beschränkt Gewinnverwendungen zu. So ist das Mittel von zusätzlichen Abschreibungen im Kanton Thurgau zwar noch erlaubt, diese müssen aber an finanzielle Bedingungen geknüpft und in einem Reglement festgeschrieben sein. So beantragt der Stadtrat der Gemeindeversammlung, den Gewinn 2019 dem Bilanzüberschuss zuzuweisen. Angesichts der aktuellen Situation um die Corona-Pandemie und den praktischen Lockdown ist bereits absehbar, dass die Steuereinnahmen im laufenden und im kommenden Jahr nicht mehr so üppig ausfallen werden wie 2019. Eine angemessene Sicherheitsreserve an Eigenkapital ist deshalb angebracht.

Antrag

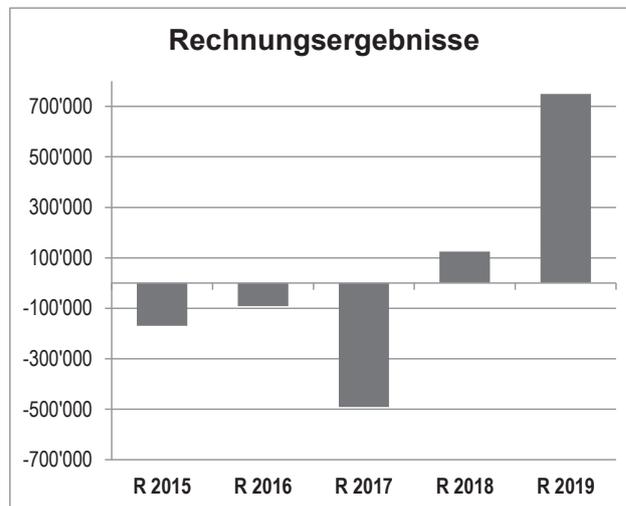
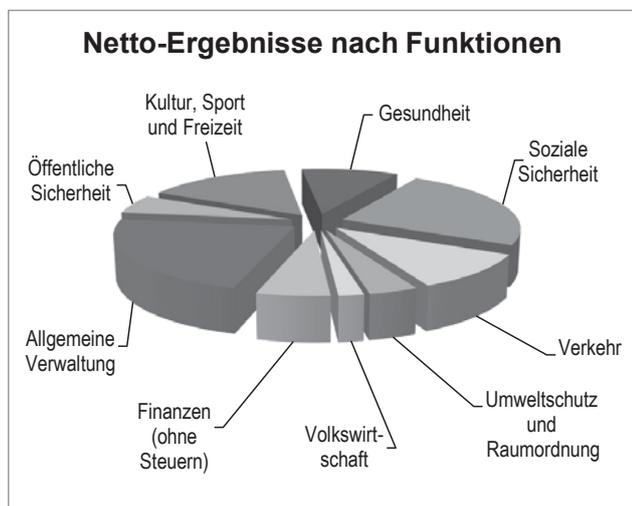
Der Stadtrat beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2019 der Stadt Bischofszell mit einem ausgewiesenen Gewinn von CHF 749'354.74 und Netto-Investitionen von CHF 2'901'074.31 zu genehmigen.
 2. Den Gewinn von CHF 749'354.74 dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.
-

	RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF	HRM 2	HRM 2	HRM 2
30 Personalaufwand	3'529'774.06	3'554'520	3'365'277.96
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'763'837.36	3'173'855	2'818'773.66
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'214'450.00	1'333'990	1'143'230.00
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	514'630.07	148'460	387'456.80
36 Transferaufwand	6'855'126.86	6'615'110	6'680'731.99
37 Durchlaufende Beiträge	84'014.16	66'000	103'036.49
39 Interne Verrechnung	2'155'516.35	2'450'500	2'214'243.15
3 Total betrieblicher Aufwand	17'117'348.86	17'342'435	16'712'750.05
40 Fiskalertrag	7'989'820.15	7'628'000	7'627'251.85
41 Regalien und Konzessionen	21'598.00	19'800	43'529.75
42 Entgelte	4'194'137.34	3'792'800	4'203'295.07
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	37'708.65	211'320	44'786.77
46 Transferertrag	2'148'543.80	1'694'425	1'840'612.10
47 Durchlaufende Beiträge	84'014.16	66'000	103'036.49
49 Interne Verrechnung	2'155'516.35	2'450'500	2'214'243.15
4 Total betrieblicher Ertrag	16'631'338.45	15'862'845	16'076'755.18
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-486'010.41	-1'479'590	-635'994.87
34 Finanzaufwand	97'651.29	111'400	109'384.82
44 Finanzertrag	1'333'016.44	697'290	854'700.41
Ergebnis aus Finanzierung	1'235'365.15	585'890	745'315.59
Operatives Ergebnis	749'354.74	-893'700	109'320.72
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	5'000	15'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	5'000	15'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	749'354.74	-888'700	124'320.72



in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
STADTVERWALTUNG	17'215'000.15	17'964'354.89	17'453'835	16'565'135	16'822'134.87	16'946'455.59
Gesamtergebnis	749'354.74			888'700	124'320.72	
0 Allgemeine Verwaltung	4'979'089.70	2'914'544.10	4'937'610	3'146'100	4'815'755.72	2'984'501.45
Netto-Ergebnis		2'064'545.60		1'791'510		1'831'254.27
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung	1'425'899.42	916'338.41	1'511'580	936'200	1'489'966.99	953'536.58
Netto-Ergebnis		509'561.01		575'380		536'430.41
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'651'584.96	260'488.04	1'822'740	351'250	1'531'263.70	274'447.27
Netto-Ergebnis		1'391'096.92		1'471'490		1'256'816.43
4 Gesundheit	936'925.00	4'050.00	882'350	4'050	814'688.00	4'050.00
Netto-Ergebnis		932'875.00		878'300		810'638.00
5 Soziale Sicherheit	3'583'666.01	1'369'241.45	3'316'080	947'825	3'829'751.21	1'684'634.68
Netto-Ergebnis		2'214'424.56		2'368'255		2'145'116.53
6 Verkehr	1'696'723.75	741'245.35	1'889'770	815'900	1'405'250.00	470'973.65
Netto-Ergebnis		955'478.40		1'073'870		934'276.35
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'384'408.57	2'034'902.19	2'459'920	2'029'270	2'266'173.12	1'931'894.70
Netto-Ergebnis		349'506.38		430'650		334'278.42
8 Volkswirtschaft	208'194.99	28'131.00	230'885	23'600	228'561.90	8'705.75
Netto-Ergebnis		180'063.99		207'285		219'856.15
9 Finanzen und Steuern	348'507.75	9'695'414.35	402'900	8'310'940	440'724.23	8'633'711.51
Netto-Ergebnis		9'346'906.60		7'908'040		8'192'987.28



in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'979'089.70	2'914'544.10	4'937'610	3'146'100	4'815'755.72	2'984'501.45
Netto-Ergebnis		2'064'545.60		1'791'510		1'831'254.27
0110 Legislative	114'458.85	161.50	131'500	5'000	116'533.26	0.00
0120 Exekutive	250'470.15	54'900.35	284'850	53'500	264'918.00	52'000.00
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	479'955.22	504'137.65	496'000	476'000	473'071.72	475'799.35
0221 Stadtkanzlei	1'634'757.79	736'524.45	1'589'560	880'200	1'556'585.27	734'700.95
0222 Bauverwaltung	1'959'012.01	983'174.65	1'908'860	1'102'800	1'903'935.55	1'083'198.90
029 Verwaltungsliegenschaften	540'435.68	635'645.50	526'840	628'600	500'711.92	638'802.25
0290 Verwaltungsgebäude Rathaus	91'018.92	84'347.00	83'600	84'800	78'972.92	84'750.00
0291 Verwaltungsgebäude Kornhalle	50'921.67	112'358.55	61'890	112'320	101'210.51	113'186.20
0292 Verwaltungsgebäude Marktgasse 13	18'438.11	37'400.00	22'160	37'400	22'635.11	37'400.00
0295 Übrige Mehrzweckgebäude	44'210.56	46'240.00	36'990	48'520	63'355.36	47'630.00
0296 Liegenschaft Bürgerhof	239'822.88	232'143.25	215'350	230'000	125'148.48	232'143.25
0298 Werkhof Fabrikstrasse 28	53'203.47	67'800.00	60'800	67'800	52'551.27	67'800.00
0299 Übrige Verwaltungsgebäude und Grundstücke	42'820.07	55'356.70	46'050	47'760	56'838.27	55'892.80

Erläuterung Rechnung 2019

0120 Exekutive

Im Budget 2019 waren CHF 30'000 für Expertisenhonorare vorgesehen, unter anderem für die Ausarbeitung des Geschäftsleitungsmodells. Die in Anspruch genommenen Beratungsdienstleistungen fielen schliesslich mit CHF 5'233 wesentlich tiefer aus als angenommen. Zudem waren 2019 die internen Personalverrechnungen zu Lasten der Dienststelle «Exekutive» um rund CHF 20'000 tiefer als erwartet.

0221 Stadtkanzlei

Für 2019 weist der Bereich «Stadtkanzlei» einen Nettoaufwand von CHF 898'233 auf. Das sind knapp CHF 190'000 mehr als vorgesehen. Rund CHF 38'000 höhere Personalkosten infolge einer Prämienerrhöhung bei der Krankentaggeldversicherung und der erstmaligen Berücksichtigung der Ferien- und Überzeitguthaben des Personals im Jahresabschluss führten zu dieser Überschreitung. Dafür fielen die effektiven Weiterbildungskosten weniger hoch aus. Des Weiteren führten

tiefer interne Personalverrechnungen zu weniger Ertrag. Ebenfalls höher als erwartet waren die Anschaffungen von IT-Hardware infolge eines ausserplanmässigen Ersatzes des Servers.

0222 Bauverwaltung

Auch die Dienststelle «Bauverwaltung» schloss das Finanzjahr 2019 mit einem Nettoaufwand von CHF 975'837 schlechter ab als budgetiert. Die höheren Kosten sind auf die gleichen Sachverhalte zurückzuführen wie im Bereich «Stadtkanzlei».

029 Verwaltungsliegenschaften

Die Verwaltungsliegenschaften weisen für das Jahr 2019 einen Nettoertrag von CHF 95'210 auf. Unter anderem wurden im Bürgerhof mehrere Zimmer aufgefrischt. Zudem wird ab 2019 ein Erneuerungsfonds für die Liegenschaft des Alters- und Pflegeheims geäufnet. Die jährliche Einlage entspricht einem Prozent des Gebäudeversicherungswerts bzw. CHF 87'000.

		RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
in CHF		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG	1'425'899.42	916'338.41	1'511'580	936'200	1'489'966.99	953'536.58
	Netto-Ergebnis		509'561.01		575'380		536'430.41
1110	Stadtpolizei	21'868.15	45'857.18	69'500	72'000	73'860.70	61'668.50
1400	Allgemeines Rechtswesen	561'447.12	169'471.28	584'700	132'000	559'324.74	150'552.08
1403	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	9'165.60	375.00	15'000	1'700	10'067.55	900.00
1404	Marktwesen	54'426.20	14'799.00	66'080	13'000	63'914.20	14'262.00
1500	Feuerwehr	555'953.45	555'953.45	567'050	567'050	582'019.75	582'019.75
1610	Militärische Verteidigung	87'384.60	63'762.70	104'880	100'000	75'919.85	88'403.30
1620	Zivilschutz	98'296.30	42'490.05	78'720	31'550	101'791.75	41'311.50
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	13'728.25	0.00	6'750	0	8'649.00	0.00
1627	Regionaler Führungsstab	23'629.75	23'629.75	18'900	18'900	14'419.45	14'419.45

Erläuterung Rechnung 2019

1110 Stadtpolizei

Die Stadtpolizei erwirtschaftete 2019 einen Ertragsüberschuss von CHF 23'989. Das sind rund CHF 21'000 mehr als im Voranschlag 2019 vorgesehen. Aufgrund eines Personalwechsels kam es zu einer temporären Vakanz, die sich in den tieferen Personalkosten, aber auch in tieferen Einnahmen aus den Ordnungsbussen widerspiegelt. Zum besseren Bereichsergebnis hat auch die allgemeine Sicherheitslage in Bischofszell beigetragen. Der externe Sicherheitsdienst musste nur wenige Male patrouillieren.

1500 Feuerwehr

Die Bruttoaufwendungen der Feuerwehr Bischofszell belaufen sich 2019 auf CHF 460'159. Das ist weniger als budgetiert. Die Feuerwehr musste nur zu wenigen Ernsteinsätzen ausrücken. Dies hatte aus finanzieller Sicht positive Auswirkungen auf die Auszahlung des Einsatzolds. Zudem wurden weniger Anschaffungen getätigt. Die Ausgaben der Feuerwehr werden über die Ersatzabgaben, die Subventionen der Gebäudeversicherung und über Rückerstattungen von Dritten finanziert. Der Ertragsüberschuss von CHF 95'795 wurde in die entsprechende Spezialfinanzierung eingelegt.

1610 Militärische Verteidigung

Wie im Vorjahr verlief die Vermietung der militärisch genutzten Anlagen unter der Sporthalle Bruggwiesen 2019 nicht wie erwartet. Die angestrebte Belegung konnte nicht erreicht werden, was zu Ertragsausfällen führte. Zudem fiel der Beitrag für die Benützung des Schiessstands Niederbüren mit CHF 20'852 rund CHF 15'000 höher aus. Das ist auf die notwendige Parkplatz- und Stützmauersanierung zurückzuführen.

1620 Zivilschutz

Im Bereich «Zivilschutz» werden die Aufwände und Erträge für den Betrieb des zivilen Bevölkerungsschutzes und den Unterhalt der Bischofszeller Zivilschutzanlagen verbucht. Die Kosten und Erträge sind 2019 höher. Schliesslich resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 55'806. Im Budget 2019 wurde mit Netto-Kosten von CHF 47'170 gerechnet. Die zusätzlichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf die Umnutzung der Zivilschutzanlage unterhalb der evangelischen Kirche zurückzuführen. Diese wurde in einen Kulturgüterschutzraum umgebaut. Der Stadtrat genehmigte für diese Nutzungsänderung einen Nachtragskredit. Dies geschah im Wissen, dass der Kanton Thurgau den Grossteil der Kosten übernimmt.

in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'651'584.96	260'488.04	1'822'740	351'250	1'531'263.70	274'447.27
Netto-Ergebnis		1'391'096.92		1'471'490		1'256'816.43
3110 Museen und bildende Kunst	86'817.36	6'475.75	89'700	10'000	107'536.58	15'818.95
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	41'391.00	0.00	116'500	100'000	22'958.00	0.00
3121 Stadtgeschichtliche Gebäude	4'496.75	0.00	17'280	0	13'258.30	0.00
3290 Kultur	143'159.45	0.00	149'470	0	130'063.20	0.00
3291 Mehrzweckhalle Bitzi	255'697.45	33'411.05	271'490	30'000	221'205.72	38'436.32
3320 Massenmedien (Gemeindezeitung)	115'993.24	72'004.10	110'000	70'000	96'895.63	73'943.90
3410 Sport	54'714.00	4'100.00	64'000	0	46'446.00	1'150.00
3411 Freibad	349'006.25	0.00	379'150	0	334'099.91	0.00
3412 Sporthalle Bruggwiesen	311'445.41	135'447.14	327'530	131'000	270'144.06	117'228.10
3413 Sportanlage Bruggfeld	80'511.00	50.00	80'530	250	82'148.40	100.00
3420 Freizeit	208'353.05	9'000.00	217'090	10'000	206'507.90	27'770.00

Erläuterung Rechnung 2019

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Die Stadt Bischofszell zahlte 2019 Beiträge an denkmalpflegerische Renovationen im Umfang von CHF 30'655 aus. Die wesentlich tieferen Auszahlungen sind auf zahlreiche Gesuche zurückzuführen, die beim Amt für Denkmalpflege in Bearbeitung sind. Aufgrund des tiefen Auszahlungstotals hat der Stadtrat auf die Entnahme von CHF 100'000 aus dem NHG-Fonds für Altstadtrestaurierungen verzichtet.

3110 Museen / 3290 Kultur / 3410 Sport

46 Organisationen im Bereich Kultur und Sport sowie die ortsansässigen Museen wurden mit einem finanziellen Beitrag der Stadt berücksichtigt. Kulturinstitutionen profitierten von insgesamt CHF 105'959. Das ist wesentlich mehr als in den Vorjahren. Darin inbegriffen ist aber auch der städtische Beitrag an das gelungene Stadtfest im August 2019 in der Höhe von rund CHF 32'000. Die Beiträge an die Sportorganisationen beliefen sich auf total CHF 19'180. Die Bischofszeller Museen kamen in den Genuss von Finanzierungszuschüssen von gesamthaft CHF 27'700.

3411 Freibad

Das Bischofszeller Schwimmbad schliesst trotz einer durchwachsenen Badesaison deutlich unter dem budgetierten Defizit ab. Der Aufwandüberschuss 2019 beträgt CHF 239'806. Das sind CHF 30'000 weniger als erwartet. Die Abschreibungen auf die Schwimmbadanlage betragen weiterhin CHF 109'200. Unter Berücksichtigung aller Kosten entspricht das Defizit rund dreieinhalb Prozenten.

3412 Sporthalle Bruggwiesen

Die Sporthalle Bruggwiesen erstrahlt in einem neuen Kleid. Die Fassadensanierung inklusive der energetischen Verbesserungen konnte 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Die aktivierten Kosten werden nun über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dieser Umstand war bereits im Budget 2019 abgebildet. Insgesamt steigen damit die Kosten für den Wertverzehr auf der Anlage um CHF 35'000 auf CHF 139'000 pro Jahr. Die Mehrkosten werden teilweise auf die Volksschulgemeinde Bischofszell abgewälzt. Für die Benützung der Sporthalle für den Schulsportunterricht übernimmt die Volksschulgemeinde 40 Prozent der jährlichen Gesamtkosten.

in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	936'925.00	4'050.00	882'350	4'050	814'688.00	4'050.00
Netto-Ergebnis		932'875.00		878'300		810'638.00
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	541'953.00	0.00	505'000	0	496'722.00	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	355'033.50	0.00	337'500	0	279'199.00	0.00
4310 Alkohol- und Drogenprävention	35'910.00	0.00	36'000	0	35'844.00	0.00
4340 Lebensmittelkontrolle	4'028.50	4'050.00	3'850	4'050	2'923.00	4'050.00

Erläuterung Rechnung 2019

4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Normkostenbeiträge an die Langzeitpflegefinanzierung betragen CHF 81.86 pro Einwohner. Das ergibt für das Jahr 2019 einen effektiven Betrag von CHF 489'953. Im Budget waren hierfür CHF 453'000 berücksichtigt. Die Gesamtkosten für die Langzeitpflegefinanzierung werden vom Kanton und den politischen Gemeinden zu je 50 Prozent getragen. Der Gesundheitsbereich ist einer jener Geschäftsteile einer politischen Gemeinde, die einer regelrechten Kostenexplosion ausgesetzt sind. Allein die Restkostenfinanzierung der Langzeitpflege ist in den vergangenen fünf Jahren um CHF 158'000 angestiegen.

4210 Ambulante Krankenpflege

Der Beitrag an die Spitex Oberthurgau fällt mit insgesamt CHF 347'096 rund CHF 17'000 höher aus als erwartet. Die über die Gemeinden zu finanzierenden Restkosten an private Spitex-Unternehmen beliefen sich auf CHF 4'944. Auch bei der ambulanten Krankenpflege stiegen die Kosten der öffentlichen Hand in den letzten Jahren markant an.

in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	3'583'666.01	1'369'241.45	3'316'080	947'825	3'829'751.21	1'684'634.68
Netto-Ergebnis	2'214'424.56		2'368'255		2'145'116.53	
5120 Prämienverbilligungen	897'879.30	51'744.90	793'000	80'000	887'839.95	29'802.20
5230 Invalidenheime	1'738.85	0.00	1'680	0	1'747.25	0.00
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	20'907.00	8'567.00	20'000	9'000	23'249.00	8'991.00
5330 Leistungen an Pensionierte	20'013.45	20'013.45	20'000	20'000	19'650.45	20'013.45
5350 Leistungen an das Alter	2'342.90	0.00	2'500	0	2'370.35	0.00
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	206'552.86	147'273.16	182'500	105'500	196'340.79	130'437.99
5440 Jugendschutz	4'108.35	8'650.00	13'150	7'000	3'829.90	2'000.00
5442 Jugendzentrum Bleiche	85'357.82	29'366.30	90'280	31'825	98'068.82	35'774.70
5450 Leistungen an Familien	76'871.38	0.00	81'400	0	79'451.38	0.00
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	52'500.00	0.00	53'500	1'000	52'500.00	0.00
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'018'051.20	790'706.24	1'888'570	420'500	2'163'083.45	1'086'878.44
5730 Asylwesen	169'562.30	305'835.80	138'000	273'000	280'192.77	366'957.80
5790 Übrige Fürsorge und Integration	27'780.60	7'084.60	31'500	0	21'427.10	3'779.10

Erläuterung Rechnung 2019

5120 Prämienverbilligungen

Der Bischofszeller Beitrag an die individuelle Prämienverbilligung beträgt für 2019 CHF 683'281. Das sind rund CHF 20'000 weniger als 2018. Auch gegenüber dem Budget liegen die effektiven Kosten um knapp CHF 150'000 höher als erwartet. Die Mehrkosten sind auf die erhöhten Beitragsätze und mehr eingereichte Verbilligungsanträge zurückzuführen.

Für die Übernahme von nicht bezahlten Krankenkassenprämien musste Bischofszell 2019 CHF 200'508 aufwenden. Davon flossen rund CHF 52'000 über Rückerstattungen und Kantonsbeiträge zurück an die Stadt.

5430 Alimentenbevorschussung/-inkasso

Die Stadt bevorschusste 2019 Alimente im Umfang von CHF 124'042. Damit veränderte sich der Gesamtbetrag gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich. Als Rückerstattungen flossen CHF 71'376 an die Stadt zurück, welche damit deutlich über dem erwarteten Soll und dem Vorjahreswert liegen.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand für die öffentliche Sozialhilfe beträgt für das Jahr 2019 CHF 1'227'345. Im Budget 2019 waren rund CHF 1.47 Mio. veranschlagt. Dank Mehrerträgen aus Rückvergütungen von Sozialversicherungen, dem Kanton Thurgau und ehemaligen Sozialhilfebezüglern war es möglich, die Netto-Kosten im Vergleich zum Vorschlag zu senken, obwohl der Gesamtbetrag der ausbezahlten Unterstützungsleistungen zunahm.

5790 Übrige Fürsorge und Integration

Über die gesetzliche Sozialhilfe wird lediglich der monatliche Grundbedarf von bedürftigen Einzelpersonen und Familien gedeckt. Nicht darin berücksichtigt sind kostenpflichtige Freizeitaktivitäten von Kindern. Damit Familien mit schwierigen finanziellen Verhältnissen ihren Kindern dennoch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten können, hat der Stadtrat 2019 den Fonds «Spenden für die Ärmsten unter uns» eingeführt. Im letzten Jahr sind freiwillige Zuwendungen von insgesamt CHF 6'060 eingegangen.

in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	1'696'723.75	741'245.35	1'889'770	815'900	1'405'250.00	470'973.65
Netto-Ergebnis		955'478.40		1'073'870		934'276.35
6130 Kantonsstrassen	231'647.30	22'653.00	221'890	21'000	200'332.00	22'653.00
6150 Gemeindestrassen	746'869.15	317'610.85	1'075'840	563'000	698'883.40	229'043.15
6151 Parkplatzbewirtschaftung	342'598.50	342'598.50	170'900	170'900	162'870.00	162'870.00
6220 Regionalverkehr	316'994.35	2'342.00	340'640	3'000	264'499.85	1'935.50
6290 Übriger öffentlicher Verkehr	56'042.00	56'041.00	56'000	58'000	56'040.00	54'472.00
6340 Verkehrsplanung	2'572.45	0.00	24'500	0	22'624.75	0.00

Erläuterung Rechnung 2019

6150 Gemeindestrassen

Der Aufwandüberschuss 2019 im Bereich Gemeindedestrasen beläuft sich auf CHF 429'258. Im Budget wurde mit Netto-Kosten von CHF 512'840 gerechnet. Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen auf tiefere Kosten für den baulichen Strassenunterhalt zurückzuführen. Des Weiteren hat die Stadt Bischofszell vom Kanton Thurgau die sanierte Waldbachstrasse übernommen. Um allfällige Risiken aufgrund von Altlasten auszufinanzieren, zahlte der Kanton der Stadt einen Betrag von CHF 50'000. Diese einmalige Abgeltung floss in das Bereichsergebnis ein.

Wie 2018 hat der Stadtrat im Berichtsjahr wegen der Mehrwertsteuerproblematik auf die geplante Verrechnung der Konzessionsgebühren für das generelle Durchleitungsrecht der städtischen Gemeindebetriebe TGB verzichtet. Im Gegenzug verzichtete auch die TGB auf die Weiterverrechnung der Betriebs- und Unterhaltskosten für die öffentliche Beleuchtung.

6151 Parkplatzbewirtschaftung

Während des letzten Jahres verkaufte die Stadt mehrere Parkplätze in der Tiefgarage Laubegg. Der daraus resultierende Buchgewinn von CHF 118'191 wurde vollständig der Spezialfinanzierung für Parkplatzbauten zugeführt. Daraus erfolgte seinerzeit die Finanzierung des städtischen Anteils an der Tiefgarage. Das Parkplatzregime zahlt sich auch finanziell aus. Neben den Erträgen aus der Vermietung von gemeindeeigenen Parkplätzen nahm die Stadt Parkiergebühren im Umfang von rund CHF 180'000 ein. Das Budget 2019 ging von CHF 122'000 aus. Nach Abzug aller Kosten konnten so CHF 120'251 dem Fonds «Parkplatzbewirtschaftung» zugeführt werden.

6340 Verkehrsplanung

Für die städtische Verkehrsplanung hat der Stadtrat im Budget 2019 Aufwendungen in der Höhe von CHF 24'500 vorgesehen. Effektiv verwendet wurden dann lediglich CHF 2'572. Dabei mussten weniger externe Beratungsdienstleistungen in Anspruch genommen werden als ursprünglich geplant.

in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'384'408.57	2'034'902.19	2'459'920	2'029'270	2'266'173.12	1'931'894.70
Netto-Ergebnis		349'506.38		430'650		334'278.42
7100 Wasserversorgung (allgemein)	17'895.30	0.00	10'000	0	5'250.70	0.00
7200 Abwasserbeseitigung (allgemein)	20'059.40	0.00	31'770	0	22'230.85	67.15
7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1'748'147.98	1'748'147.98	1'736'010	1'736'010	1'633'598.58	1'633'598.58
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	15'000.00	0.00	15'000	0	15'000.00	0.00
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	199'649.11	199'649.11	225'760	225'760	214'885.82	214'885.82
7410 Gewässerverbauungen	48'961.25	2'000.00	102'800	3'000	54'211.40	1'279.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	3'557.25	0.00	5'100	900	5'011.60	0.00
7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz	2'229.40	0.00	2'500	0	1'505.60	0.00
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	18'554.95	3'893.40	20'600	5'600	25'144.00	16'012.00
7710 Friedhof und Bestattung	284'796.83	81'211.70	233'010	58'000	266'125.97	66'052.15
7900 Raumordnung	25'557.10	0.00	77'370	0	23'208.60	0.00

Erläuterung Rechnung 2019

7100 Wasserversorgung

Im Berichtsjahr kostete der Unterhalt der öffentlichen Brunnen CHF 17'895. Die hohen Mehrkosten im Vergleich zum Budget von knapp CHF 8'000 sind auf den Beschichtungsersatz beim Brunnen an der Marktgasse zurückzuführen. Der Brunnentrog war witterungsbedingt undicht und musste dringend saniert werden.

7201 Abwasserbeseitigung

Die spezialfinanzierte Dienststelle «Abwasserbeseitigung» schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'472. Zwar schlug der bauliche Unterhalt der Kanalisationen mit CHF 221'491 zu Buche. Er kostete damit rund CHF 41'000 mehr als veranschlagt. Die höheren Aufwendungen konnten aber durch tiefere planmässige Abschreibungen abgedeckt werden. Auch die Betriebskostenbeiträge an die Abwasserreinigungsanlagen fielen tiefer aus als erwartet.

7301 Abfallwirtschaft

Der gebührenfinanzierte Bereich der Abfallwirtschaft schliesst das Finanzjahr 2019 ebenfalls mit einem Plus von CHF 3'314 ab. Im Budget wurde mit einem Defizit von CHF 19'260 gerechnet. Das bessere Abschneiden ist zum einen auf tiefere Aufwendungen bei der Grüngutabfuhr zurückzuführen. Zum anderen kosteten die periodischen Schadstoffuntersuchungen von ehemaligen Abfalldeponien weniger als erwartet.

7410 Gewässerverbauung

Auch im Bereich der «Gewässerverbauungen» fielen 2019 tiefere Aufwendungen an als erwartet. Minderkosten entstanden beim baulichen Unterhalt, dem Beitrag an den Kanton für die Uferpflege von Sitter und Thur sowie den internen Personalverrechnungen.

7710 Friedhof und Bestattung

Im Jahr 2019 starben in Bischofszell 59 Personen. Das sind acht weniger als im Vorjahr. Die von der Gemeinde zu tragenden Bestattungskosten liegen demzufolge deutlich über dem Voranschlag für 2019.

in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	208'194.99	28'131.00	230'885	23'600	228'561.90	8'705.75
Netto-Ergebnis		180'063.99		207'285		219'856.15
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	1'600.00	0.00	14'000	0	1'900.00	0.00
8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen	9'235.50	0.00	9'500	800	18'309.00	867.00
8200 Forstwirtschaft	19'987.10	0.00	21'000	0	20'148.40	0.00
8300 Jagd und Fischerei	9'277.35	7'840.00	8'150	7'800	5'591.65	7'838.75
8400 Tourismus	153'652.04	20'291.00	158'235	15'000	161'880.20	0.00
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	14'443.00	0.00	20'000	0	20'732.65	0.00

Erläuterung Rechnung 2019

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

Der Nettoaufwand der landwirtschaftlichen Strukturverbesserungen liegt 2019 lediglich bei CHF 1'600. Die budgetierten Unterhaltsarbeiten an den Flurstrassen konnten abermals auf die Folgejahre verschoben werden. Die Arbeiten wären unter anderem durch den städtischen Werkhof ausgeführt worden. Die diesbezüglichen internen Verrechnungen fielen dementsprechend tiefer aus.

8400 Tourismus

Für die Tourismusförderung in Bischofszell wendete die Stadt im Berichtsjahr netto CHF 133'361 auf. Neben Verbandsbeiträgen, dem Personalaufwand für touristische Anlässe und für den Betrieb der Tourist-Information im Rathaus unterstützte die Stadt die Rosen- und Kulturwoche mit einem finanziellen Beitrag von CHF 41'600. Zudem erfolgte die Konzeptionierung eines Themen- und Erlebnisweges. Einzelne Elemente daraus werden voraussichtlich 2020 umgesetzt.

in CHF	RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	348'507.75	9'695'414.35	402'900	8'310'940	440'724.23	8'633'711.51
Netto-Ergebnis	9'346'906.60		7'908'040		8'192'987.28	
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	26'817.71	7'789'940.65	70'000	7'430'000	115'082.66	7'430'731.85
9101 Sondersteuern	39'462.50	39'462.50	38'000	38'000	39'200.00	39'200.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0.00	507'229.00	0	48'000	0.00	0.00
9500 Übrige Ertragsanteile	176'880.25	730'037.00	173'000	675'000	169'901.75	924'986.60
9610 Zinsen	65'306.89	9'747.10	89'600	16'500	72'211.89	16'818.36
9631 Bauland im Finanzvermögen	176.00	2'618.00	2'500	2'600	142.00	13'672.90
9632 Tobelareal Fileppistrasse	961.00	213.80	700	200	1'043.00	212.30
9633 Liegenschaft Sitteltalstrasse 26	20'070.72	589'305.40	10'400	64'440	23'355.62	66'633.15
9634 Liegenschaft Thurbruggstrasse 3	12'793.46	15'600.00	10'850	15'600	6'569.26	15'600.00
9635 Liegenschaft Türkeistrasse 4	6'039.22	7'910.00	7'850	18'600	9'459.07	11'310.00
9636 Liegenschaft BAKOM-Gebäude	0.00	0.00	0	0	3'758.98	112'487.30
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	3'350.90	0	2'000	0.00	2'059.05

Erläuterung Rechnung 2019

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die effektiven Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen übertrafen die Erwartungen des Stadtrats. Insgesamt konnte die Stadt Steuererträge im Umfang von CHF 7.76 Mio. verbuchen. Gegenüber dem Budget sind das Mehreinnahmen von rund CHF 400'000. Neben dem Zuwachs bei den Einkommenssteuern von 2.9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Einnahmen aus den Unternehmenssteuern markant an. Hier betragen die Mehreinnahmen sage und schreibe 19.5 Prozent. Ob sich dieses Niveau für zukünftige Jahre unter Berücksichtigung der Unternehmenssteuerreform halten lässt, ist fraglich. Denn ein wesentlicher Teil der Zunahme stammt aus den Kapital- und Gewinnsteuern aus früheren Jahren.

9500 Übrige Ertragsanteile

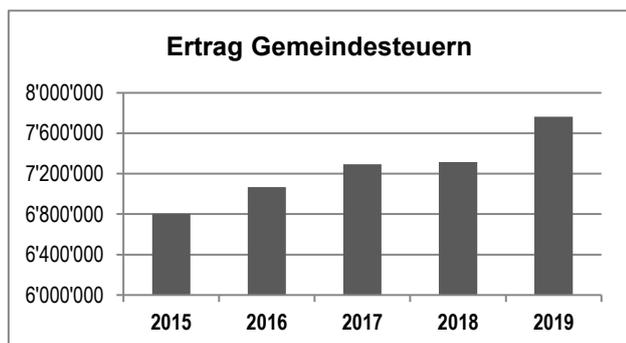
Auch die Bischofszeller Ertragsanteile an den Grundstückgewinnsteuern warfen 2019 im Vergleich zum Budget Mehreinnahmen von rund CHF 44'000 ab. Die Erträge aus den Liegenschaftssteuern liegen innerhalb der Budgeterwartung.

9610 Zinsen

Weiterhin profitiert die Stadt Bischofszell von äusserst günstigen Zinskonditionen auf dem langfristigen Fremdkapital. Im vergangenen Jahr betrug die Zinskosten CHF 48'772 für zehn Millionen Franken Passivdarlehen. Damit haben die Zinsaufwände nochmals abgenommen. Für kurzfristige Liquiditätspässe kann die Stadt sogar Geld für Negativzinsen ausleihen.

963 Liegenschaften im Finanzvermögen

Im November 2019 hat die Gemeindeversammlung den Verkauf der Liegenschaft Sitteltalstr. 26 genehmigt. Die Liegenschaftstransaktion wurde noch vor Jahresende vollzogen. Daraus resultierte ein Buchgewinn in der Höhe von CHF 538'565.



		RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF		HRM 2	HRM 2	HRM 2
50	Sachanlagen	1'916'130.23	2'815'000	1'838'795.94
52	Immaterielle Anlagen	161'399.12	150'000	133'506.54
56	Eigene Investitionsbeiträge	1'016'275.05	1'690'000	371'518.76
5	Total Investitionsausgaben	3'093'804.40	4'655'000	2'343'821.24
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	192'730.09	740'000	777'935.80
6	Total Investitionseinnahmen	192'730.09	740'000	777'935.80
Netto-Investitionen		2'901'074.31	3'915'000	1'565'885.44

Erläuterung Rechnung 2019

1610 Militärische Verteidigung

Im vergangenen Jahr begann die Altlastensanierung inklusive Rückbau des ehemaligen Kugelfangs Breite. Insgesamt sind dafür CHF 970'000 vorgesehen. 2019 wurden für das Projekt CHF 721'289 aufgewendet. Der Abschluss erfolgt 2020. Bereits jetzt ist absehbar, dass der Rückbau unter den budgetierten Kosten erfolgen wird. Die Bundessubventionen werden nach der Fertigstellung der Bauabrechnung eingefordert.

3291 Mehrzweckgebäude Bitzi

Bei der Mehrzweckhalle Bitzi wurde 2019 das Heizsystem ausgetauscht. Für den Ersatz der bestehenden Gasheizung durch eine Erdsondenwärmepumpe waren im Voranschlag 2019 CHF 280'000 eingesetzt. Anlässlich der Vorbereitungsarbeiten stellte sich heraus, dass der Einsatz einer Wärmepumpe in keinem wirtschaftlichen Verhältnis steht. Deshalb hat sich der Stadtrat anlässlich der Arbeitsvergabe für ein Heizsystem mit Gas, kombiniert mit einer Wärmepumpe, entschieden. Die Investitionskosten reduzierten sich dadurch auf rund CHF 130'000.

3412 Sporthalle Bruggwiesen

Die Sporthalle Bruggwiesen erstrahlt in einem neuen Kleid. Die Fassadensanierung konnte 2019 abgeschlossen werden. Das Projekt kostete über die letzten zwei Jahre CHF 1.27 Mio. Davon entfallen CHF 421'736 auf das vergangene Jahr. Für die energetischen Verbesserungen konnten Kantonssubventionen von total CHF 127'000 geltend gemacht werden.

1610 Kantonsstrassen

Auf dem Bischofszeller Gemeindegebiet hat das kantonale Tiefbauamt die Sanierung der Niederbürerstrasse abgeschlossen. Der Bischofszeller Anteil an der Schlussrechnung betrug CHF 188'477.

6150 Gemeindestrassen

In das Gemeindestrassennetz investierte die Stadt CHF 429'934. Im Budget 2019 waren CHF 925'000 vorgesehen. Das grösste laufende Projekt ist neben der Evaluation der Zufahrt zum Ortsteil Halden der Ausbau der Oberen Bisrütistrasse. Die Fertigstellung ist 2020 geplant.

6220 Regionalverkehr

Die Projektierung für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Bischofszell Stadt ist in vollem Gang. Dennoch wurde der Projektierungskredit von CHF 100'000 nicht vollständig ausgeschöpft. Die effektiven Kosten beliefen sich auf CHF 16'029.

7201 Abwasserbeseitigung

Die Investitionen in das Abwasser-Kanalisationssystem der Stadt standen 2019 nochmals ganz im Zeichen des Anschlusses der ARA Halden an die ARA Bischofszell. Im vergangenen Jahr bezahlte die Stadt CHF 748'820 in Form von Investitionsbeiträgen an dieses wegweisende Projekt. Zudem wurde die Generelle Entwässerungsplanung der Gemeinde- und Verbandskanalisationen weiter vorangetrieben.

7410 Gewässerverbauungen

Aufgrund von Projektverschiebungen im Bereich der Gewässerverbauungen fielen 2019 für die Stadt praktisch keine Kosten an.

7900 Raumordnung

Vorwärts geht es mit der Revision der Ortsplanung. Diese steht kurz vor dem Abschluss. Im Berichtsjahr betragen die Investitionskosten CHF 107'735. Im Budget 2019 waren CHF 90'000 vorgesehen. Die Mehrkosten entstanden für die Erarbeitung von zusätzlichen Planungsinstrumenten wie dem Energierichtplan.

		RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
in CHF		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
STADTVERWALTUNG		3'093'804.40	192'730.09	4'655'000	740'000	2'343'821.24	777'935.80
Netto-Investitionen		2'901'074.31		3'915'000		1'565'885.44	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0.00	0.00	0	0	139'640.20	0.00
	Saldo		0.00		0		139'640.20
0296	Liegenschaft Bürgerhof	0.00	0.00	0	0	139'640.20	0.00
	Saldo		0.00		0		139'640.20
504000	Innensanierung Bürgerhof (Wandschutz, Boden, Gang, Beleuchtung Credorfersaal & Eingang)	0.00		0		139'640.20	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG	721'289.05	0.00	970'000	400'000	152'277.90	70'882.60
	Saldo		721'289.05		570'000		81'395.30
1500	Feuerwehr	0.00	0.00	0	0	141'765.15	70'882.60
	Saldo		0.00		0		70'882.55
506000	Ersatz Verkehrsdienstfahrzeug	0.00		0		141'765.15	
631000	Subventionen Gebäudeversicherung TG		0.00		0		70'882.60
1610	Militärische Verteidigung	721'289.05	0.00	970'000	400'000	10'512.75	0.00
	Saldo		721'289.05		570'000		10'512.75
500000	Rückbau Kugelfang Breite	721'289.05		970'000		10'512.75	
630000	Investitionsbeiträge vom Bund		0.00		400'000		0.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	648'519.13	127'370.00	300'000	0	854'384.65	0.00
	Saldo		521'149.13		300'000		854'384.65
3291	Mehrzweckgebäude Bitzi	130'509.55	0.00	280'000	0	0.00	0.00
	Saldo		130'509.55		280'000		0.00
506000	Heizungssanierung Erdsonden-Wärmepumpe	130'509.55		280'000		0.00	
3412	Sporthalle Bruggwiesen	427'537.30	127'370.00	0	0	844'221.00	0.00
	Saldo		300'167.30		0		844'221.00
504000	Sanierung Gebäudehülle	421'736.05		0		844'221.00	
504000	Hallen-Innensanierung inkl. Haustechnik	5'801.25		0		0.00	
631000	Investitionsbeiträge vom Kanton		127'370.00		0		0.00
3420	Freizeit	90'472.28	0.00	20'000	0	10'163.65	0.00
	Saldo		90'472.28		20'000		10'163.65
503000	Sanierung Spielplatz Bisrüti	0.00		0		1'082.40	
503000	Sanierung Spielplatz Letten	90'472.28		20'000		9'081.25	

		RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
in CHF		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	680'703.75	0.00	2'025'000	150'000	858'670.65	185'468.95
	Saldo		680'703.75		1'875'000		673'201.70
6130	Kantonsstrassen	192'846.45	0.00	820'000	0	270'000.00	0.00
	Saldo		192'846.45		820'000		270'000.00
561000	Sanierung Niederbürerstrasse	188'477.10		340'000		200'000.00	
561000	Sanierung Heidelbergstrasse	4'369.35		80'000		70'000.00	
561000	Sanierung Kreisel Bahnhof Stadt	0.00		400'000		0.00	
6150	Gemeindestrassen	429'933.95	0.00	1'075'000	150'000	423'970.00	168'908.95
	Saldo		429'933.95		925'000		255'061.05
501000	Oberflächenbelag Andrütistrasse	63'409.10		75'000		65'474.55	
501000	Erweiterung Laubeggstrasse	0.00		0		295'767.45	
501000	Ausbau Obere Bisrütistrasse	298'659.00		850'000		13'828.20	
501000	Strassenerneuerung Rutschgebiet Halden	67'865.85		150'000		33'484.80	
501000	Leit- und Informationssystem Altstadt	0.00		0		6'730.55	
501000	Erschliessung Bauland Gihl	0.00		0		8'684.45	
632000	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkplätze		0.00		0		148'061.40
637000	Erschliessungsbeiträge Obere Bisrütistrasse		0.00		150'000		0.00
637000	Erschliessungsbeiträge Bauland Gihl		0.00		0		20'847.55
6151	Parkplatzbewirtschaftung	41'894.75	0.00	30'000	0	135'792.00	16'560.00
	Saldo		41'894.75		30'000		119'232.00
503000	PP Bruggfeld Abbruch Garage A'wilerstr. 17	0.00		0		5'209.15	
506000	Umsetzung Parkplatz-Konzept	41'894.75		30'000		130'582.85	
631000	Investitionsbeitrag an Trottoir Sittertalstrasse		0.00		0		16'560.00
6220	Regionalverkehr	16'028.60	0.00	100'000	0	28'908.65	0.00
	Saldo		16'028.60		100'000		28'908.65
503000	Projektplanung Gestaltung Bahnhofplatz	16'028.60		100'000		28'908.65	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'043'292.47	65'360.09	1'360'000	190'000	338'847.84	521'584.25
	Saldo		977'932.38		1'170'000		182'736.41
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	877'092.72	41'360.09	950'000	100'000	128'988.90	39'939.50
	Saldo		835'732.63		850'000		89'049.40
503000	Ersatz Regenwasserkanal Grabenstrasse	0.00		20'000		0.00	
529000	Überarbeitung GEP	53'664.12		60'000		27'470.14	
562000	Investitionsbeitrag an Abwasserverband Halden für Anschluss ARA Halden an ARA Bischofszell	748'819.50		800'000		90'065.00	
562000	Investitionsbeitrag Überarbeitung Verbands-GEP	74'609.10		70'000		11'453.76	
637001	Anschlussgebühren		41'360.09		100'000		39'939.50

		RECHNUNG 2019		BUDGET 2019		RECHNUNG 2018	
in CHF		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	56'123.40	24'000.00	80'000	30'000	78'381.84	30'000.00
	Saldo		32'123.40		50'000		48'381.84
503000	Unterflurcontainer	56'123.40		80'000		78'381.84	
632000	Investitionsbeitrag Verband KVA		24'000.00		30'000		30'000.00
7410	Gewässerverbauungen	2'341.35	0.00	240'000	60'000	25'440.70	451'644.75
	Saldo		2'341.35		180'000		426'204.05
502000	Bachöffnung Bruggmühle	143.20		100'000		7'010.75	
502000	Retentionsbecken Huswies/ Sanierung Stockerweidbach	0.00		80'000		12'899.15	
502000	Sanierung Pfeilerfüsse Steg Halden	2'198.15		60'000		0.00	
502000	Verbauung Stadtbach	0.00		0		5'530.80	
630000	Investitionsbeiträge Bund		0.00		0		249'768.10
631000	Investitionsbeiträge Kanton		0.00		0		201'876.65
635000	Beiträge von Privaten		0.00		60'000		0.00
7900	Raumordnung	107'735.00	0.00	90'000	0	106'036.40	0.00
	Saldo		107'735.00		90'000		106'036.40
529000	Revision Ortsplanung	107'735.00		90'000		106'036.40	

		31.12.2019	31.12.2018
		HRM 2	HRM 2
1	Aktiven	35'925'017.80	35'228'846.79
10	Finanzvermögen	16'283'033.06	16'808'246.06
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'007'198.41	1'461'088.32
101	Forderungen	3'657'236.66	3'542'460.25
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'011'294.61	1'541'418.86
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	9'142.00	3'117.25
107	Finanzanlagen	16'846.70	18'846.70
108	Sachanlagen Finanzvermögen	9'581'314.68	10'241'314.68
14	Verwaltungsvermögen	19'641'984.74	18'420'600.73
140	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen	15'038'912.12	14'525'241.98
142	Immaterielle Anlagen	435'044.53	278'365.41
146	Investitionsbeiträge	4'168'028.09	3'616'993.34
2	Passiven	35'925'017.80	35'228'846.79
20	Fremdkapital	15'511'052.51	16'053'054.68
200	Laufende Verbindlichkeiten	5'313'158.16	5'823'773.68
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	87'194.35	229'281.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	110'700.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000'000.00	10'000'000.00
29	Eigenkapital	20'413'965.29	19'175'792.11
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	4'065'037.52	3'934'587.58
291	Fonds	2'371'538.74	2'013'170.24
293	Vorfinanzierungen	303'668.30	303'668.30
296	Neubewertungsreserve	10'116'066.62	10'116'066.62
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'557'654.11	2'808'299.37

Geldflussrechnung

Stadt Bischofszell

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	HRM 2
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	749'354.74	124'320.72
Berichtigungen um liquiditätsunwirksame Aufwände und Erträge	1'016'434.45	1'379'778.50
Bestandesveränderungen des Nettoumlaufvermögens	356'139.36	428'127.73
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	2'121'928.55	1'932'226.95
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'901'074.31	-1'565'885.44
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	1'325'255.85	743'659.75
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'575'818.46	-822'225.69
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Netto-Cashflow	546'110.09	1'110'001.26
Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen	546'110.09	1'110'001.26

ANLAGESPIEGEL	Finanz- anlagen FV	Sach- anlagen FV	Sach- anlagen VV	Immaterielle Anlagen VV	Investitions- beiträge VV	Total
Anschaffungskosten						
Stand 1. Januar 2019	73'246.00	10'241'314.68	17'771'501.98	292'525.41	4'832'043.34	33'210'631.41
Zugänge	0.00	0.00	1'723'400.14	161'399.12	1'016'275.05	2'901'074.31
Abgänge	-2'000.00	-660'000.00	0.00	0.00	0.00	-662'000.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	71'246.00	9'581'314.68	19'494'902.12	453'924.53	5'848'318.39	35'449'705.72
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1. Januar 2019	54'399.30	0.00	3'246'260.00	14'160.00	1'215'050.00	4'529'869.30
Planmässige Abschreibungen	0.00	0.00	1'209'730.00	4'720.00	443'010.00	1'657'460.00
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	22'230.30	22'230.30
Wertberichtigungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	54'399.30	0.00	4'455'990.00	18'880.00	1'680'290.30	6'209'559.60
Netto-Buchwerte per 31. Dezember 2019	16'846.70	9'581'314.68	15'038'912.12	435'044.53	4'168'028.09	29'240'146.12

KREDITKONTROLLE	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2018	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2018	Ausgaben 2019	Einnahmen 2019	Verfügbarer Restkredit
Anschluss ARA Halden an die ARA Bischofszell (Anteil Stadt Bischofszell) GV-Datum 14.06.2017	1'550'000.00	515'990.93	0.00	748'819.50	0.00	285'189.57

TGB Elektrizitätsversorgung – Jahresrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 der TGB Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Gewinn von CHF 356'996.20 bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 702'600. Die Netto-Investitionen 2019 belaufen sich auf insgesamt CHF 744'932.26.

2019 verzeichnete die TGB Elektrizitätsversorgung keine nennenswerten Stromausfälle. Zu berücksichtigen ist aber, dass sich die Energiequalität aus den Vorliegernetzen verschlechtert hat. Das macht sich in Stromschwankungen und Kurzzeitunterbrüchen bemerkbar. Die Folge ist, dass mehr in das Netz investiert werden muss. Dies spürt der Endverbraucher in Form von steigenden Netznutzungskosten.

	Elektrizitätsnetz	Stromhandel & Übriges	Gesamt
Aufwand	7'297'170	3'950'550	11'247'720
Ertrag	8'137'129	3'467'587	11'604'716
Erfolg	839'959	- 482'963	356'996

Abgesehen davon, dass die Abgaben für die Systemdienstleistungen (SDL) und für die kosten-deckende Einspeisevergütung (KEV) seit 2019 in der Erfolgsrechnung ausgewiesen werden, erhöhte sich der Gesamtaufwand um rund CHF 800'000. Grund war ein Anstieg bei den Einkaufspreisen in der Energiebeschaffung und die Erneuerungen im Leitungsnetz.

Mehr Umsatz aus dem Elektrizitätsverkauf

Im Vergleich zum Budget nahmen die Entgelte im vergangenen Jahr um rund CHF 700'000 ab. Das ist auf einen Budgetierungsfehler bei den Netznutzungskosten zurückzuführen. Dabei wurde eine Position versehentlich doppelt berücksichtigt. Effektiv erwirtschaftete die Elektrizitätsversorgung rund CHF 185'000 mehr Umsatz aus dem Stromverkauf. Die Netznutzungserträge liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Trotz des Budgetierungsfehlers schliesst die Elektrizitätsversorgung mit einem positiven Ergebnis von CHF 356'996.20 ab.

Dienstleistungen für Dritte

Die TGB hat in Zusammenarbeit mit der Telekabel Bischofszell AG (TeleB) das Leuchtturm-Projekt «Druckleitung ARA Halden» realisiert. Beim gemeinsamen Kabelzug wurde für die TeleB ein neues Glasfaserkabel in einem unterirdischen Schutzrohr von Bischofszell nach Halden eingezogen. Damit ist der Weg für den Abbruch der Freileitung in den Ortsteil Halden geebnet. Die Versorgungssicherheit konnte damit erhöht werden.

Investitionen verzögert

Wegen des schlechten Wetters verzögerte sich die Fertigstellung der Sanierung Obere Bisrüti-strasse auf das Folgejahr. Aufgrund von unerwartet aufgetretenen technischen Herausforderungen wird das neue TGB-Kundenportal ebenfalls erst 2020 fertiggestellt.

Investitionsrechnung 2019

Ausgaben	CHF	765'474.46
Einnahmen	CHF	20'542.20
Netto-Investitionen	CHF	744'932.26

PV-Anlage Langäcker

Die TGB haben an der Langäckerstrasse 3 in Sitterdorf auf dem Dach der Messstation 2, ausserhalb des Budgets, eine zusätzliche Photovoltaik-Anlage erstellt. Aufgrund des hohen Eigenverbrauchsanteils der produzierten Energie kann diese Anlage gewinnbringend betrieben werden.

Antrag

Der Stadtrat beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2019 der TGB Elektrizitätsversorgung mit einem ausgewiesenen Gewinn von CHF 356'996.20 und Netto-Investitionen von CHF 744'932.26 zu genehmigen.
2. Den Gewinn von CHF 356'996.20 dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.

		RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF		HRM 2	HRM 2	HRM 2
30	Personalaufwand	1'558'756.33	1'728'500	1'528'671.73
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'900'598.09	9'126'500	5'988'131.16
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	765'139.25	811'800	744'303.08
35	Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	2'130.94	0	3'185.81
3	Total betrieblicher Aufwand	11'226'624.61	11'666'800	8'264'291.78
42	Entgelte	11'472'783.96	12'176'000	9'064'759.09
43	Verschiedene Erträge	54'838.40	80'000	75'039.75
45	Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
4	Total betrieblicher Ertrag	11'527'622.36	12'256'000	9'139'798.84
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		300'997.75	589'200	875'507.06
34	Finanzaufwand	13'075.70	16'000	17'550.99
44	Finanzertrag	56'534.15	65'000	68'653.01
Ergebnis aus Finanzierung		43'458.45	49'000	51'102.02
Operatives Ergebnis		344'456.20	638'200	926'609.08
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	12'540.00	64'400	12'540.00
Ausserordentliches Ergebnis		12'540.00	64'400	12'540.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		356'996.20	702'600	939'149.08

	RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF	HRM 2	HRM 2	HRM 2
190022 PV-Anlage Bitzihalle	0.00	0	154'462.79
193058 Sanierung Obere Bisrütistrasse 1-14	122'227.84	340'000	8'486.48
193085 Leitungsbau Waldbachstrasse	0.00	0	373'132.00
193086 Leitungsbau Sanierung Niederbürerstrasse	0.00	0	323'745.49
193087 Leitungsbau Sanierung Untere Bisrütistrasse 18 - 22	0.00	0	117'534.96
193089 Leitungsbau Tellen	380'318.01	590'000	189'638.80
193094 Leitungsbau EKT Bischofszell-Gottshaus/Stockerweidstrasse	78'397.65	200'000	0.00
193095 Leitungsbau Sanierung Stockenerstrasse	104'206.99	225'000	0.00
193090 Erneuerung Mittelspannungsnetz	0.00	65'000	0.00
503 Übriger Tiefbau	685'150.49	1'420'000	1'167'000.52
190023 IT-Kundenportal, CRM, Homepage	80'323.97	200'000	0.00
506 Mobilien	80'323.97	200'000	0.00
5 Investitionsausgaben	765'474.46	1'620'000	1'167'000.52
190022 Förderbeitrag PV-Anlage Bitzihalle	0.00	0	34'458.68
632 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.00	0	34'458.68
190022 Verkaufserlös PV-Anlage Bitzihalle	0.00	0	133'750.00
191099 Erschliessungsbeiträge	20'542.20	0	35'691.60
637 Private Haushalte	20'542.20	0	169'441.60
6 Investitionseinnahmen	20'542.20	0	203'900.28
Netto-Investitionen	744'932.26	1'620'000	963'100.24

Bilanz

TGB Elektrizitätsversorgung

		31.12.2019	31.12.2018
in CHF		HRM 2	HRM 2
1	Aktiven	13'812'088.68	13'560'643.95
10	Finanzvermögen	6'772'719.39	6'221'067.67
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'601'397.28	2'829'857.93
101	Forderungen	4'084'843.81	3'350'790.38
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	978.30	719.36
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	85'500.00	39'700.00
14	Verwaltungsvermögen	7'039'369.29	7'339'576.28
140	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen	6'903'569.29	6'923'776.28
145	Beteiligungen	135'800.00	415'800.00
2	Passiven	13'812'088.68	13'560'643.95
20	Fremdkapital	4'273'165.88	4'320'500.29
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'487'948.48	2'527'885.29
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'317.40	3'315.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	81'900.00	89'300.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'700'000.00	1'700'000.00
29	Eigenkapital	9'538'922.80	9'240'143.66
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	5'316.75	3'185.81
291	Fonds	20'554.80	68'362.80
293	Vorfinanzierungen	3'535'566.14	3'548'106.14
296	Neubewertungsreserve	321'620.28	321'620.28
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'655'864.83	5'298'868.63

Geldflussrechnung

TGB Elektrizitätsversorgung

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	HRM 2
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	356'996.20	939'149.08
Berichtigungen um liquiditätsunwirksame Aufwände und Erträge	765'139.25	846'837.24
Bestandesveränderungen des Nettoumlaufvermögens	-885'663.84	-174'662.47
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	236'471.61	1'611'323.85
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-744'932.26	-963'100.24
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	280'000.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-464'932.26	-963'100.24
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	-1'700'000.00
Netto-Cashflow	-228'460.65	-1'051'776.39
Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen	-228'460.65	-1'051'776.39

ANLAGESPIEGEL SACHANLAGEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	Strassen / Verkehrswege	Übriger Tiefbau	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungskosten						
Stand 1. Januar 2019	280'845.46	7'139'899.02	1'114'780.00	361'332.49	198'125.28	9'094'982.25
Zugänge	0.00	542'380.45	0.00	0.00	122'227.84	664'608.29
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	189'638.80	0.00	0.00	-189'638.80	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	280'845.46	7'871'918.27	1'114'780.00	361'332.49	130'714.32	9'759'590.54
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 1. Januar 2019	45'085.46	1'670'449.02	334'440.00	121'231.49	0.00	2'171'205.97
Planmässige Abschreibungen	15'020.00	598'239.25	111'480.00	40'400.00	0.00	765'139.25
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	60'105.46	2'268'688.27	445'920.00	161'631.49	0.00	2'936'345.22
Netto-Buchwerte per 31. Dezember 2019	220'740.00	5'603'230.00	668'860.00	199'701.00	130'714.32	6'823'245.32

ANLAGESPIEGEL IMMATERIELLE ANLAGEN	Immaterielle Anlagen in Realisierung	Total
Anschaffungskosten		
Stand 1. Januar 2019	0.00	0.00
Zugänge	80'323.97	80'323.97
Abgänge	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	80'323.97	80'323.97
Kumulierte Wertberichtigungen		
Stand 1. Januar 2019	0.00	0.00
Planmässige Abschreibungen	0.00	0.00
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00
Wertberichtigungen	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	0.00	0.00
Netto-Buchwerte per 31. Dezember 2019	80'323.97	80'323.97

TGB Wasserversorgung – Jahresrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 der TGB Wasserversorgung schliesst mit einem Gewinn von CHF 625'699.64 bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 32'950. Die Netto-Investitionen belaufen sich auf insgesamt CHF 486'002.85.

Die Trinkwasserhygiene ist in aller Munde. Insbesondere dem Thema «Chlorothalonil» wurde grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Am 26. Juni 2019 hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) auf der Basis einer Neubeurteilung befunden, dass es bei Abbauprodukten von Chlorothalonil Hinweise auf eine Gesundheitsgefährdung gibt. Pestizide werden im regulären Probenprogramm nicht beurteilt. Im Nachgang der Neubeurteilung hat die Bischofszeller Wasserversorgung das Trinkwasser spezifisch untersuchen lassen. Die Werte aller Ergebnisse lagen unterhalb des nachweisbaren Bereiches. Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Kunden somit 2.6 Mio. Kubikmeter einwandfreies Trinkwasser liefern.

Erfolgsrechnung 2019		
Aufwand	CHF	3'056'447.77
Ertrag	CHF	3'682'147.41
Gewinn	CHF	625'699.64

Die Preiserhöhung auf den 1. Januar 2019 hat in der Rechnung 2019 Mehrrumsätze im Wasserverkauf von CHF 635'553 generiert. Bei den Gebührenerträgen wurden dafür CHF 49'159 weniger eingenommen. Unter dem Strich bedeuteten das Mehreinnahmen in der Höhe von CHF 586'393. Dieses Geld wird für die Wasserversorgung verwendet, stehen doch in den kommenden Jahren diverse wegweisende und kostenintensive Projekte an.

Verzögerungen bei Investitionen

Die Nutzung von Synergien unter den Werken und den Gemeinden haben zu geringeren Inves-

titionsausgaben als erwartet geführt. Auch die geringere Arbeitsauslastung der Tiefbauunternehmen führte dazu, dass sich die Marktpreise der Investitionsprojekte zu Gunsten der Wasserversorgung entwickelten.

Investitionsrechnung 2019

Ausgaben	CHF	610'919.15
Einnahmen	CHF	124'916.30
Netto-Investitionen	CHF	486'002.85

Die Technischen Gemeindebetriebe befinden sich für die längst fällige Quellsanierung Enkhäusern in einem verwaltungsrechtlichen Verfahren. Daher konnte das Projekt im Jahr 2019 nicht ausgeführt werden. In der Investitionsrechnung wird die Quelle Enkhäusern bis zur Realisierung weiterhin aufgeführt bleiben.

Die Druckstation Halden konnte ebenfalls nicht realisiert werden. Damit die Erhöhung des Versorgungsdruckes vorgenommen werden kann, müssen im Ortsteil Halden noch einige Trinkwasserleitungen ersetzt werden. Dieses Projekt bleibt bis zur Realisierung ebenfalls im Budget der Investitionsrechnung.

Die oben erwähnten Gründe führten dazu, dass die budgetierten CHF 2'450'000 mit einer Ausgabe von CHF 610'919 realisiert wurden.

Die Ersatzquote 2019 beim Leitungsnetz lag bei 2.9%. Das entspricht einer Länge von 3'400 Metern.

Antrag

Der Stadtrat beantragt:

1. Die Jahresrechnung der TGB Wasserversorgung mit einem Gewinn von CHF 625'699.64 und Netto-Investitionen von CHF 486'002.85 zu genehmigen.
2. Den Gewinn von CHF 625'699.64 dem Bilanzüberschuss zuzuweisen.

	RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF	HRM 2	HRM 2	HRM 2
30 Personalaufwand	407'067.84	411'300	257'876.36
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'122'383.02	2'403'000	1'942'037.16
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	514'163.85	553'350	505'403.71
3 Total betrieblicher Aufwand	3'043'614.71	3'367'650	2'705'317.23
42 Entgelte	3'209'161.55	2'939'000	2'602'741.94
43 Verschiedene Erträge	308.00	30'000	1'887.00
46 Transfer Erträge	0.00	0	19'314.81
4 Total betrieblicher Ertrag	3'209'469.55	2'969'000	2'623'943.75
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	165'854.84	-398'650	-81'373.48
34 Finanzaufwand	12'833.06	43'000	12'961.70
44 Finanzertrag	2'677.86	4'600	3'446.72
Ergebnis aus Finanzierung	-10'155.20	-38'400	-9'514.98
Operatives Ergebnis	155'699.64	-437'050	-90'888.46
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	470'000.00	470'000	470'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	470'000.00	470'000	470'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	625'699.64	32'950	379'111.54

	RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF	HRM 2	HRM 2	HRM 2
291089 Leitungsbau Waldbachstrasse	0.00	0	659'310.24
291090 Leitungsbau Niederbürerstrasse	0.00	0	242'143.19
291094 Sanierung Leitungsbau Andrütistrasse	180'854.91	370'000	0.00
291095 Sanierung Leitungsbau St. Gallerstrasse Sitterdorf	210'201.40	240'000	0.00
291102 Sanierung Leitungsbau Stockenerstrasse	128'631.92	170'000	0.00
291103 Erschliessung Obere Bisrütistrasse	83'641.92	260'000	0.00
291xxx Umlegung Stockerweidbach	0.00	130'000	0.00
292000 Sanierung Quellen Enkhüseren	7'589.00	980'000	6'610.00
294014 Sanierung Beschichtung Reservoir Freudenberg	0.00	0	467'067.45
503 Übriger Tiefbau	610'919.15	2'150'000	1'375'130.88
294xxx Um- und Neubau Druckreduzierstation Halden	0.00	300'000	0.00
504 Hochbauten	0.00	300'000	0.00
506 Mobilien	0.00	0	0.00
5 Investitionsausgaben	610'919.15	2'450'000	1'375'130.88
291044 Subvention Leitungsbau/Düker alte Thurbrücke	0.00	0	31'160.17
291044 Kostenbeteiligung TGB EV/Düker alte Thurbrücke	0.00	0	173'501.98
291046 Subvention Leitungsbau Obere Haldenstrasse (Hydrant)	0.00	0	4'001.21
291071 Subvention Leitungsbau Untere Lettenstrasse (Hydranten)	0.00	0	41'874.88
291077 Subvention Leitungsbau Junkersbühlstrasse	30'647.08	0	0.00
291080 Subvention Sanierung Leitungsbau Westliche Lettenstrasse	8'160.68	0	0.00
294000 Subvention Neubau Reservoir Gloggershaus	78'876.14	0	0.00
294011 Subvention Sanierung Reservoir Schaugen	0.00	0	57'364.53
632 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	117'683.90	0	307'902.77
291099 Erschliessungsbeiträge	7'232.40	0	5'054.40
637 Private Haushalte	7'232.40	0	5'054.40
6 Investitionseinnahmen	124'916.30	0	312'957.17
Netto-Investitionen	486'002.85	2'450'000	1'062'173.71

Bilanz

TGB Wasserversorgung

		31.12.2019	31.12.2018
in CHF		HRM 2	HRM 2
1	Aktiven	10'195'440.46	10'153'418.79
10	Finanzvermögen	3'488'406.58	3'418'223.91
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'584'935.81	2'564'112.40
101	Forderungen	794'187.42	770'138.65
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'783.35	8'972.86
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	89'500.00	75'000.00
14	Verwaltungsvermögen	6'707'033.88	6'735'194.88
140	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen	6'550'763.88	6'539'979.88
145	Beteiligungen	500.00	500.00
146	Investitionsbeiträge	155'770.00	194'715.00
2	Passiven	10'195'440.46	10'153'418.79
20	Fremdkapital	3'623'597.58	3'737'275.55
200	Laufende Verbindlichkeiten	595'247.58	722'727.55
202	Mittel- und langfristige Schulden	3'000'000.00	3'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	5'550.00	5'748.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	22'800.00	8'800.00
29	Eigenkapital	6'571'842.88	6'416'143.24
293	Vorfinanzierungen	3'643'124.81	4'113'124.81
296	Neubewertungsreserve	110'545.19	110'545.19
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'818'172.88	2'192'473.24

Geldflussrechnung

TGB Wasserversorgung

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	625'699.64	379'111.54
Berichtigungen um liquiditätsunwirksame Aufwände und Erträge	514'163.85	505'403.71
Bestandesveränderungen des Nettoumlaufvermögens	-633'037.23	-526'526.16
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	506'826.26	357'989.09
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-486'002.85	-1'062'173.71
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	1'000'000.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-486'002.85	-62'173.71
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Netto-Cashflow	20'823.41	295'815.38
Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen	20'823.41	295'815.38

Anhang zur Jahresrechnung

TGB Wasserversorgung

ANLAGESPIEGEL SACHANLAGEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	Übriger Tiefbau	Mobilien	Investitions- beiträge an Zweckverbände	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungskosten					
Stand 1. Januar 2019	7'516'274.19	116'612.32	311'544.70	75'922.88	8'020'354.09
Zugänge	603'330.15	0.00	0.00	7'589.00	610'919.15
Abgänge	-124'916.30	0.00	0.00	0.00	-124'916.30
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	7'994'688.04	116'612.32	311'544.70	83'511.88	8'506'356.94
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 1. Januar 2019	1'089'978.19	78'851.32	116'829.70	0.00	1'285'659.21
Planmässige Abschreibungen	448'949.85	26'270.00	38'944.00	0.00	514'163.85
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	1'538'928.04	105'121.32	155'773.70	0.00	1'799'823.06
Netto-Buchwerte per 31. Dezember 2019	6'455'760.00	11'491.00	155'771.00	83'511.88	6'706'533.88

Die Erfolgsrechnung 2019 der TGB Abteilung Wärme schliesst mit einem Verlust von CHF 144'205.61 bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 196'700.00.

Die Fernwärme der TGB setzt ihren Schwerpunkt weiterhin auf das Projekt Wärmeverbund Sittertal. Entscheidende Etappenziele konnten dabei im vergangenen Jahr erreicht werden. Hauptindikator war die definitiv erteilte Baubewilligung zur Ausführung der Wohnüberbauung Bruggmühle. Der Grössenumfang figuriert einerseits als Hauptwärmeabnehmer im Startperimeter und gilt zugleich als Initialauslöser des gesamten Projekts.

Zweitmeinung zur Machbarkeitsstudie

Die Werkkommission der Technischen Gemeindebetriebe beauftragte ein renommiertes Ingenieurbüro für eine unabhängige Zweitmeinung der Machbarkeitsstudie. Das vorhandene Vorprojekt wurde dazu nochmals detailliert durchleuchtet und mit Fokus auf verschiedene Varianten hinsichtlich Standorts der Wärmeentnahme, der technischen Umsetzung, möglichem Leitungsverlauf sowie der wirtschaftlichen Tragbarkeit analysiert und bewertet.

Aufgrund der neuen Ausgangslage hinsichtlich der definitiven Baubewilligung des Wärmehauptabnehmers wurden die weiteren Planleistungsarbeiten bis zu einer möglichen Inbetriebnahme erteilt. Die Vergabe erfolgte im Rahmen eines Submissionsverfahrens. Der Stadtrat hat die Phase bis und mit Abschluss Projektierung bewilligt. Die Kosten dafür sind durch ein befristetes Darlehen der Elektrizitätsversorgung gedeckt.

Über das Bauprojekt, und der somit definitiven Realisierung, wird der neue Verwaltungsrat der TGB im Verlauf des Frühjahrs 2020 entscheiden.

Der budgetierte Aufwandüberschuss wurde infolge Planungsverzugs nicht ausgeschöpft. Die einzelnen Projektfortschritte sind jahresübergreifend.

Antrag

Der Stadtrat beantragt:

1. *Die Jahresrechnung der TGB Fernwärme mit einem ausgewiesenen Verlust von CHF 144'205.61 zu genehmigen.*
 2. *Den Aufwandüberschuss von CHF 144'205.61 dem Eigenkapital zu belasten.*
-

	RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF	HRM 2	HRM 2	HRM 2
30 Personalaufwand	690.02	3'000	3'092.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	142'445.49	109'000	46'422.07
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0	0.00
3 Total betrieblicher Aufwand	143'135.51	112'000	49'514.82
42 Entgelte	0.00	0	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
4 Total betrieblicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-143'135.51	-112'000	-49'514.82
34 Finanzaufwand	1'070.10	0	443.60
44 Finanzertrag	0.00	0	0.25
Ergebnis aus Finanzierung	-1'070.10	0	-443.35
Operatives Ergebnis	-144'205.61	-112'000	-49'958.17
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-144'205.61	-112'000	-49'958.17

Bilanz

TGB Abteilung Wärme

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	HRM 2
1 Aktiven	141'029.53	57'158.60
10 Finanzvermögen	141'029.53	57'158.60
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	134'324.18	55'993.28
101 Forderungen	6'705.35	1'165.32
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
2 Passiven	141'029.53	57'158.60
20 Fremdkapital	392'152.31	164'075.77
200 Laufende Verbindlichkeiten	391'174.01	163'807.67
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	978.30	268.10
29 Eigenkapital	-251'122.78	-106'917.17
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-251'122.78	-106'917.17

Geldflussrechnung

TGB Abteilung Wärme

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	HRM 2
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-144'205.61	-49'958.17
Berichtigungen um liquiditätsunwirksame Aufwände und Erträge	0.00	0.00
Bestandesveränderungen des Nettoumlaufvermögens	222'536.51	105'951.45
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	78'330.90	55'993.28
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Netto-Cashflow	78'330.90	55'993.28
Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen	78'330.90	55'993.28

Die Erfolgsrechnung 2019 des Schwimmbads schliesst mit einem Verlust von CHF 239'806.25 bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 269'950.00 ab.

Das Wetter im Sommer 2019 war keineswegs so konstant wie vergleichsweise 2018. Doch der Juni sorgte mit einer Hitzewelle erneut für Rekordergebnisse. Die Besucher- und Eintrittszahlen dieses Monats steuerten mit fast 50% der Gesamtbesuche und 60% des Gesamtumsatzes zur erfolgreichen Saisonbilanz bei. Mit 28'000 Besucherinnen und Besuchern sowie einem störungs- und unfallfreien Badebetrieb konnte abschliessend auf eine zufriedenstellende Schwimmbadsaison zurückgeblickt werden.

Budgetziele übertroffen

Die Rechnung des Schwimmbads Bischofszell schliesst mit einem Verlust von CHF 239'806 ab und liegt damit CHF 30'194 unter dem geplanten Budgetziel. Tiefere Kosten beim Personalaufwand sowie höhere Eintritts- und Dienstleistungserträge steuerten den wesentlichen Teil zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. Höhere Aufwendungen von unvorhersehbaren Ersatzbeschaffungen sowie Tarifanpassungen beim Wasserbezugspreis führten zu einem leicht höheren Sach- und Betriebsaufwand.

Spielplatz, Gastronomie, Badewassertechnik

Mit dem Austausch der Tische beim Kiosk und beim Restaurant konnte die letzte Erneuerungsetappe der Gartenmöbel vollzogen werden. Im ganzen Freibad gab es zudem modernere, leichtere Abfallspender mit zusätzlicher Deckelfunktion. Eine neu installierte Federwippe ergänzte den Spielplatz. Im Planschbeckenbereich mussten verschlissene und sicherheitsrelevante Anlageteile ersetzt werden. Gleiches betraf den Bereich der Badewassertechnik, die Absperrklappen sowie die Messwasserpumpen. Sämtliche Anlageteile hatten ihre technische Lebensdauer erreicht oder sogar bereits überschritten.

Qualitätssicherung

Das Schwimmbad erfüllte gleich zwei relevante Auditierungen. Das kantonale Laboratorium prüfte mit einer periodischen Inspektion die Betriebsführung des Schwimmbads hinsichtlich Organisation und Qualitätsmanagement. Zudem erfüllte der Betrieb die Auflagen zur Aufrechterhaltungszertifizierung der ISO-Norm 9001:2015 als Teilbereich der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell.

Grundlagenerhebung zur strategischen Planung der Schwimmbadanlage

Um eine Gesamtübersicht über den Zustand sowie über die Investitionsschwerpunkte der gesamten Schwimmbadanlage zu erhalten, wurde der Betrieb einer umfassenden Analyse unterzogen. Dadurch wird eine strategische und langfristige Planung ermöglicht. Beauftragt wurde dazu eine professionelle und schweizweit führende Planungsfirma für den Schwimmbadbau. Innerhalb der Jahresbudgets wurden kontinuierlich Ersatzinvestitionen vorgenommen, die der Instandhaltung sowie Verlängerung der Gebrauchstauglichkeit der Badeanlage dienen. Langfristig sind jedoch grössere Investitionen unumgänglich, um die Zukunft des Schwimmbads zu sichern.

Das Defizit der Rechnung 2019 wird aus dem steuerfinanzierten Haushalt der Stadt getragen.

Antrag

Der Stadtrat beantragt:

- 1. Die Jahresrechnung des Schwimmbadbetriebs mit einem Verlust von CHF 239'806.25 zu genehmigen.*
 - 2. Den ausgewiesenen Aufwandüberschuss von CHF 239'806.25 der Jahresrechnung 2019 der Stadt Bischofszell dem Konto 3411.363400 zu belasten.*
-

	RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF	HRM 2	HRM 2	HRM 2
30 Personalaufwand	288'436.59	306'600	270'761.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	153'069.02	137'850	139'444.81
3 Total betrieblicher Aufwand	441'505.61	444'450	410'206.56
42 Entgelte	183'329.58	156'000	166'068.93
46 Transferertrag	12'000.00	12'000	12'000.00
4 Total betrieblicher Ertrag	195'329.58	168'000	178'068.93
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-246'176.03	-276'450	-232'137.63
34 Finanzaufwand	167.26	0	140.47
44 Finanzertrag	6'537.04	6'500	7'378.19
Ergebnis aus Finanzierung	6'369.78	6'500	7'237.72
Operatives Ergebnis	-239'806.25	-269'950	-224'899.91
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-239'806.25	-269'950	-224'899.91

Bilanz

TGB Schwimmbad

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	HRM 2
1 Aktiven	121'255.88	118'182.46
10 Finanzvermögen	121'255.88	118'182.46
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	86'567.73	92'922.96
101 Forderungen	33'236.50	25'259.50
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'451.65	0.00
2 Passiven	121'255.88	118'182.46
20 Fremdkapital	121'255.88	118'182.46
200 Laufende Verbindlichkeiten	73'329.33	88'339.59
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	30'426.55	19'642.87
205 Kurzfristige Rückstellungen	17'500.00	10'200.00

Geldflussrechnung

TGB Schwimmbad

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	HRM 2
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-239'806.25	-224'899.91
Berichtigungen um liquiditätsunwirksame Aufwände und Erträge	0.00	0.00
Bestandesveränderungen des Nettoumlaufvermögens	-6'355.23	31'650.32
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-246'161.48	-193'249.59
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	239'806.25	224'899.91
Netto-Cashflow	-6'355.23	31'650.32
Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen	-6'355.23	31'650.32

Die Jahresrechnung 2019 des Bürgerhofs verzeichnet einen Verlust von CHF 43'464.64. Damit schliesst das städtische Alters- und Pflegeheim rund CHF 96'000 besser ab als erwartet. Dennoch bleibt der Bürgerhof in den roten Zahlen.

Das Alters- und Pflegeheim im Herzen der Bischofszeller Altstadt erwirtschaftete einen Gesamtumsatz von CHF 2.63 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget 2019 betragen die Mehrerträge CHF 158'000 bzw. CHF 88'000. Gute Vorzeichen also, die den Bürgerhof aus der Verlustzone hätten führen können. Leider brach im vierten Quartal des Berichtsjahrs die Belegung ein. Mehrere Zimmer konnten temporär nicht besetzt werden. Die hohen Fixkosten des Bürgerhofs konnten auf kurze Sicht nicht gesenkt werden. So muss das städtische Alters- und Pflegeheim ein weiteres Mal einen Jahresverlust hinnehmen. Dieser fiel aber deutlich tiefer aus als erwartet. Dies ist als positives Zeichen, dass der Turnaround geschafft werden kann, zu werten.

Betriebsführung durch den SATTELBOGEN

Im vergangenen Jahr konnte die Stadt die Betriebsführung des Bürgerhofs in die Hände des Vereins SATTELBOGEN legen. Damit wurde der Grundstein für eine hoffentlich längerfristige Zusammenarbeit der beiden ortsansässigen Pflegeinstitutionen gelegt. Der gemeinsame Weg hat sich bis jetzt bestens bewährt. Beide Institutionen ziehen nach gut einem Jahr ein positives Fazit aus der Zusammenarbeit.

Personalkosten unter Budget

Mit CHF 1.97 Mio. bewegen sich die Personalaufwendungen für das Jahr 2019 auf dem Niveau des Vorjahres. Im Vergleich zum Budget konnten sogar rund CHF 50'000 Personalkosten eingespart werden. Das ist unter anderem auf die Zusammenarbeit mit dem Verein SATTELBOGEN zurückzuführen. Auch die Entschädigung an die betriebsführende Organisation ist im Personalaufwand verbucht.

Höhere Sach- und Betriebskosten

Höher als erwartet sind die übrigen Sach- und Betriebsaufwendungen ausgefallen. Rund CHF 34'000 beträgt die Budgetüberschreitung. Mehrkosten für Verbrauchs- und medizinisches Material, aber auch höhere Preise für Energie und Wasser schlugen im Jahresabschluss 2019 negativ zu Buche. Zudem fielen die Kosten für den externen Wäscheservice mit rund CHF 48'000 um CHF 10'000 höher aus.

Auch der Kleinunterhalt für das Bürgerhof-Gebäude, der durch den Alters- und Pflegeheimbetrieb gedeckt wird, lag 2019 leicht höher als veranschlagt. Aufgrund diverser Renovationen in leerstehenden Zimmern entstanden in diesem Bereich höhere finanzielle Aufwendungen. Der Grossteil der Sanierungskosten wurde aber durch die Stadt als Liegenschaftseigentümerin getragen.

Eigenkapital für Verlustdeckung vorhanden

Der städtische Alters- und Pflegeheimbetrieb verfügt vor der Verlustverbuchung 2019 immer noch über einen Bilanzüberschuss von CHF 215'551. Der Jahresverlust 2019 in der Höhe von CHF 43'465 kann deshalb über das vorhandene Eigenkapitalpolster aufgefangen werden. Der Stadtrat arbeitet weiterhin mit hoher Priorität daran, den Bürgerhof auf eine finanziell gesunde Basis zu stellen. Ein erster Schritt ist durch die Zusammenarbeit mit dem SATTELBOGEN im Bereich der Betriebsführung bereits vollzogen.

Antrag

Der Stadtrat beantragt:

- 1. Die Jahresrechnung 2019 des «Bürgerhof – Wohnen im Alter» mit einem ausgewiesenen Verlust von CHF 43'464.64 zu genehmigen.*
 - 2. Den Verlust von CHF 43'464.64 dem Bilanzüberschuss zu belasten.*
-

	RECHNUNG 2019	BUDGET 2019	RECHNUNG 2018
in CHF	HRM 2	HRM 2	HRM 2
30 Personalaufwand	1'966'698.23	2'018'000	1'970'129.27
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	687'450.61	653'500	669'633.68
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'395.00	10'000	19'475.00
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	1'101.05	1'000	907.85
3 Total betrieblicher Aufwand	2'675'644.89	2'682'500	2'660'145.80
42 Entgelte	2'631'079.20	2'542'500	2'443'758.20
45 Entnahmen aus Fonds	0.00	0	29'710.60
46 Transferertrag	1'101.05	1'000	907.85
4 Total betrieblicher Ertrag	2'632'180.25	2'543'500	2'474'376.65
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-43'464.64	-139'000	-185'769.15
34 Finanzaufwand	0.00	0	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0	3.92
Ergebnis aus Finanzierung	0.00	0	3.92
Operatives Ergebnis	-43'464.64	-139'000	-185'765.23
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-43'464.64	-139'000	-185'765.23

Bilanz

Bürgerhof - Wohnen im Alter

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	HRM 2
1 Aktiven	843'508.76	790'446.77
10 Finanzvermögen	711'556.96	667'168.32
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	436'499.71	351'634.17
101 Forderungen	275'057.25	315'534.15
14 Verwaltungsvermögen	131'951.80	123'278.45
140 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen	131'951.80	123'278.45
2 Passiven	843'508.76	790'446.77
20 Fremdkapital	396'177.19	300'751.61
200 Laufende Verbindlichkeiten	145'400.54	150'701.61
204 Passive Rechnungsabgrenzung	776.65	50.00
205 Interne Kontokorrente	250'000.00	150'000.00
29 Eigenkapital	447'331.57	489'695.16
291 Fonds	275'244.85	274'143.80
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	172'086.72	215'551.36

Geldflussrechnung

Bürgerhof - Wohnen im Alter

	31.12.2019	31.12.2018
	HRM 2	HRM 2
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-43'464.64	-185'765.23
Berichtigungen um liquiditätsunwirksame Aufwände und Erträge	20'395.00	19'475.00
Bestandesveränderungen des Nettoumlaufvermögens	37'003.53	-118'837.93
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	13'933.89	-285'128.16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-29'068.35	0.00
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-29'068.35	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	100'000.00	150'000.00
Netto-Cashflow	84'865.54	-135'128.16
Veränderung der flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen	84'865.54	-135'128.16

ANLAGESPIEGEL SACHANLAGEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungskosten				
Stand 1. Januar 2019	0.00	308'782.05	0.00	308'782.05
Zugänge	0.00	29'068.35	0.00	29'068.35
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	0.00	337'850.40	0.00	337'850.40
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand 1. Januar 2019	0.00	185'503.60	0.00	185'503.60
Planmässige Abschreibungen	0.00	20'395.00	0.00	20'395.00
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand per 31. Dezember 2019	0.00	205'898.60	0.00	205'898.60
Netto-Buchwerte per 31. Dezember 2019	0.00	131'951.80	0.00	131'951.80

**Revisionsbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Bischofszell und der angeschlossenen Betriebe
(Revision Stadt Bischofszell 2019 / Im Home Office 18.03.2020 – 31.03.2020 infolge Corona-Virus Lockdown)**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Gemeinde, des Bürgerhof – Wohnen im Alter und der technischen Gemeindebetriebe geprüft.

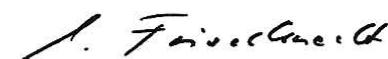
Für die Jahresrechnung ist die Stadtbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Gemeinderechnung 2019 in der von uns geprüften Fassung vom 18. März 2020 schliesst mit einem Gewinn von CHF 749'354.74, die Rechnungen des Elektrizitätswerkes und des Wasserwerkes mit einem Überschuss von CHF 356'996.20 bzw. CHF 625'699.64, des Schwimmbades mit einem Verlust von CHF 239'806.25, des Bürgerhof – Wohnen im Alter mit einem Verlust von CHF 43'464.64 sowie die Rechnung der TGB Abteilung Wärme mit einem Verlust von 144'205.61 ab.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

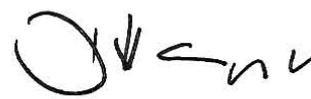
Bischofszell, 31. März 2020



Susanne Frischknecht



Samela Dedovic



Rita Haupt



Silvan Vonarburg



Andreas Tolnai

Statistik

Allgemeine Verwaltung

Stadttrat	2019	2018	2017	2016	2015
Sitzungen	18	22	24	24	24
Geschäfte	322	389	339	338	365

Stadtverwaltung	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Mitarbeitende Verwaltung/Bau/Soziales*	40	41	43	41	41
in Stellenprozenten*	3'365	3'355	3'375	3'215	3'325
Anzahl Mitarbeitende Bürgerhof	37	36	36	36	36
in Stellenprozenten	2'300	2'276	2'288	2'068	2'068
Anzahl Mitarbeitende TGB	22	22	25	27	27
in Stellenprozenten	2'005	2'005	2'355	2'480	2'450

* inkl. Lernende

Bau	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Baugesuche total	79	-18.6%	97	3.2%	94	-20.3%	118	42.2%	83
Ein- & Doppel­ein­familien­häuser	3		3		5		2		6
Mehrfamilienhäuser	1		1		2		4		2
An- & Umbauten, Nutzungsänderung	15		21		20		20		12
Fassadenrenovation/Fassadenänderungen	12		21		13		20		19
Reklameanlagen	2		3		6		4		4
Kleinbauten, Gerätehäuser, Gartengestaltung	21		9		10		19		5
Garagen, Parkplätze	8		10		8		18		9
Energieversorgung (Erdwärmesonden, Sonnenkollekt.)	9		14		13		11		9
Industrie- und Gewerbebauten	3		8		9		10		8
Landwirtschaftliche Bauten	2		0		1		2		2
Mobilfunkanlagen, Sirenenanlagen	0		1		0		1		1
Zurückgezogene Baugesuche	0		4		2		2		2
Noch nicht abgeschlossene Baugesuche	2		1		3		4		2
Abbruchbewilligungen	1		1		2		1		2

Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung

Feuerwehr	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Einsätze total	26	-48.0%	50	0.0%	50	-7.4%	54	-28.0%	75
Brand	1		4		4		7		7
Brandmeldeanlage	7		9		11		13		17
Elementar	8		11		9		11		13
Öl	1		2		2		3		2
Verkehr	1		1		2		1		6
First Responder	8		23		20		11		18
Dienstleistungen	0		0		0		4		5
Diverse	0		0		2		4		7

Einwohner	2019	in %	2018	in %	2017	in %	2016	in %	2015
Einwohner per 31. Dezember	5'963	-0.4%	5'985	0.2%	5'974	0.9%	5'923	1.1%	5'861
Wohnaufenthalter und Nebenniederlassungen*	92		93		81		86		94
Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene*	27		35		37		25		28
Ausländer mit Kurzaufenthaltsbewilligung < 12 Mt.*	22		28		17		17		26
Ausländer mit Kurzaufenthaltsbewilligung*									
Total Bevölkerung (*Zahlen nicht als Einwohner)	6'104		6'141		6'109		6'051		6'009
Einwohner Bischofszell	5'429	90.9%	5'453	91.3%	5'463	91.4%	5'408	90.5%	5'347
Einwohner Halden	244	4.1%	240	4.0%	227	3.8%	238	4.0%	239
Einwohner Schweizersholz	290	4.9%	292	4.9%	284	4.8%	277	4.6%	275
Frauen	2'947	49.3%	2'951	49.4%	2'948	49.3%	2'916	48.8%	2'896
Männer	3'016	50.5%	3'034	50.8%	3'026	50.7%	3'007	50.3%	2'965
evangelisch	1'688	28.3%	1'755	29.4%	1'783	29.8%	1'803	30.2%	1'810
römisch-katholisch	2'143	35.9%	2'174	36.4%	2'164	36.2%	2'183	36.5%	2'190
übrige (andere Konfessionen, konfessionslos)	2'132	35.7%	2'056	34.4%	2'027	33.9%	1'937	32.4%	1'861
ledig	2'486	41.6%	2'482	41.5%	2'485	41.6%	2'469	41.3%	2'436
verheiratet	2'622	43.9%	2'650	44.4%	2'653	44.4%	2'603	43.6%	2'563
verwitwet	335	5.6%	337	5.6%	336	5.6%	353	5.9%	343
geschieden/gerichtlich getrennt	516	8.6%	512	8.6%	496	8.3%	494	8.3%	515
in eingetragener Partnerschaft	4	0.1%	4	0.1%	4	0.1%	4	0.1%	4
Schweizer	4'399	73.6%	4'412	73.9%	4'402	73.7%	4'368	73.1%	4'329
Ausländer	1'564	26.2%	1'573	26.3%	1'572	26.3%	1'555	26.0%	1'532
Zuzüge	416		403		410		452		485
Geburten	53		64		63		79		50
Wegzüge	432		389		387		419		406
Todesfälle	59		67		35		50		49

Stadtpolizei	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Ordnungsbussen	1'234	-13.5%	1'426	14.3%	1'248	-30.9%	1'806	20.0%	1'505
Fälle wegen Littering	10		16		45		56		38
Beschädigungen an öffentlichen Anlagen	0		8		0		10		2

Feuerschutzamt	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Feuerschutzbewilligungen	20	0.0%	20	-4.8%	21	-25.0%	28	47.4%	19

Militär	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Belegungstage	72	-16.3%	86	-41.5%	147	23.5%	119	-16.2%	142

Zivilschutz	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Diensttage	0		0	-100.0%	5	-64.3%	14	-50.0%	28
Einsätze total	0		0	-100.0%	7	-30.0%	10	-47.4%	19

Kultur, Sport und Freizeit

Denkmalpflege & Heimatschutz	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Beitragsgesuche Natur- und Heimatschutzgesetz	5	-37.5%	8	33.3%	6	-25.0%	8	0.0%	8
Zusicherungen an Liegenschaftsbesitzer	23'250	232.1%	7'000	-76.5%	29'750	-21.1%	37'700	16.0%	32'500
Auszahlungen an Liegenschaftsbesitzer	30'655	216.7%	9'678	-52.3%	20'298	-88.6%	177'789	58.0%	112'557

Vereine	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Anzahl Vereine & Organisationen in Bischofszell	161		161		160		163		153
Anzahl finanziell unterstützte Vereine & Organisationen	46	4.5%	44	2.3%	43	2.4%	42	-6.7%	45
Unterstützungsleistungen in CHF	166'740	31.7%	126'616	13.1%	111'971	13.7%	98'496	-2.5%	101'000

Belegung der öffentlichen Anlagen	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Anlässe Kornhalle	35	-7.9%	38	26.7%	30	-11.8%	34	-26.1%	46
Anlässe Bitzi	43	-2.3%	44	-10.2%	49	-5.8%	52	-7.1%	56
Anlässe Bruggwiesen	56	30.2%	43	0.0%	43	-31.7%	63	-8.7%	69

Schwimmbad	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Abonnemente	1'245	-1.7%	1'267	17.4%	1'079	27.1%	849	-25.0%	1'132
Einzel-Eintritte	8'574	-22.6%	11'071	16.4%	9'509	-7.9%	10'321	-11.6%	11'679
Gesamteintritte	27'604	-22.5%	35'625	13.3%	31'440	38.9%	22'630		keine Daten

Gesundheit

Bürgerhof	2019		2018		2017		2016		2015
Bewohnerinnen und Bewohner	25	4.2%	24	-11.1%	27	8.0%	25	-10.7%	28
Frauen	14		19		24		24		23
Männer	11		5		3		1		5
Durchschnittsalter	87		89		90		90		88
Eintritte	20		17		11		2		16
Austritte	19		20		11		5		11

Pilzkontrolle	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Kontrollscheine	205	6.8%	192	27.2%	151	86.4%	81	-22.1%	104
Essbare Pilze (kg)	112.8	-34.0%	170.8	43.9%	118.7	104.7%	58	-37.0%	92
Ungeniessbare Pilze (kg)	48.7	7.0%	45.5	56.9%	29.0	286.7%	7.5	-25.0%	10
Giftpilze (kg)	6.7	-41.7%	11.5	88.5%	6.1	306.7%	1.5	-50.0%	3

Soziale Sicherheit

Krankenversicherung	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Prämienverbilligungen	3'386'343	-1.9%	3'450'526	19.8%	2'879'978	-2.5%	2'955'132	2.4%	2'886'968
Anteil Stadt an die Prämienverbilligungen	683'281	-2.9%	703'355	24.3%	565'656	0.9%	560'470	-0.4%	562'468
Übernahmekosten von Krankenkassen-Ausständen	200'508	16.4%	172'198	-15.9%	204'730	-12.2%	233'233	22.7%	190'161
Anzahl Personen mit Verlustscheinübernahmen	60	11.1%	54	-23.9%	71	1.4%	70	-13.6%	81
Anzahl Personen im Krankenkassen-Case-Mgmt.	154	92.5%	80	90.5%	42	44.8%	29	141.7%	12

AHV/IV Zweigstelle	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
AHV/IV-Rentner/innen mit Anspruch auf EL	180	-4.8%	189	-0.5%	190	-0.5%	191	6.7%	179
Ergänzungsleistungen in CHF	2'423'567	-15.8%	2'878'550	12.0%	2'570'898	-6.8%	2'758'166	0.8%	2'737'518
Krankheits-/Behinderungskosten im Rahmen der EL	228'383	5.5%	216'519	7.3%	201'856	4.8%	192'609	7.9%	178'477

Sozialhilfe	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Dossiers total	38	-41.5%	65	-9.7%	72	4.3%	69	0.0%	69
Personen total	68	-22.7%	88	-8.3%	96	15.7%	83	-11.7%	94
Erwachsene	26	-58.7%	63	-11.3%	71	18.3%	60	-13.0%	69
Kinder	33	32.0%	25	0.0%	25	8.7%	23	-8.0%	25
Neuanmeldungen	10	-28.6%	14	-53.3%	30	57.9%	19	0.0%	19
Abgänge	14	-46.2%	26	18.2%	22	-24.1%	29	26.1%	23
Total Sozialhilfeleistungen inkl. Alimentenhilfe	804'105	17.2%	685'832	-51.9%	1'427'193	160.1%	548'610	-12.4%	626'069
Sozialhilfeleistungen pro Einwohner	134.85	17.7%	114.59	-52.0%	238.90	155.8%	93.41	-12.5%	106.81

Alimentenbevorschussung	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Dossiers	13	-27.8%	18	12.5%	16	0.0%	16	-5.9%	17
Kinder	16	-36.0%	25	-10.7%	28	21.7%	23	-4.2%	24

Alimenteninkasso	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Dossiers	15	25.0%	12	0.0%	12	-14.3%	14	0.0%	14
Kinder	11	-47.6%	21	0.0%	21	40.0%	15	0.0%	15
Frauen	8	-100.0%	20	-100.0%	20	0.0%	0	0.0%	0

Asylwesen	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Dossiers	12	71.4%	7	0.0%	7	-12.5%	8	100.0%	4
Erwachsene	12	50.0%	8	-33.3%	12	33.3%	9	50.0%	6
Kinder	17	70.0%	10	-23.1%	13	0.0%	13	30.0%	10

Freiwillige Finanzverwaltung	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Dossiers	6	-14.3%	7	-53.3%	15	15.4%	13	85.7%	7

Verkehr

Verkehr	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
GA-Tageskarten, Anzahl	1'460	0.0%	1'460	0.0%	1'460	0.0%	1'460	0.0%	1'460
GA-Tageskarten, Belegung in Tagen	1'380	5.3%	1'311	-4.9%	1'378	1.0%	1'364	-0.4%	1'370

Umweltschutz und Raumordnung

Friedhof, Bestattungswesen	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Erdbestattungen	3	-62.5%	8	60.0%	5	-28.6%	7	-36.4%	11
Urnenbestattungen	39	0.0%	39	56.0%	25	-28.6%	35	9.4%	32
Alternative Bestattungen	10	-28.6%	14	250.0%	4	-20.0%	5	-28.6%	7
Auswärts bestattete Einwohner	9	125.0%	4	-60.0%	10	66.7%	6	0.0%	6

Wasserversorgung	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Verkauf nach Messung	m3		m3		m3		m3		m3
An Abonnenten in Bischofszell, Sitterdorf Halden, Eberswil und Leutswil	2'303'587	-2.3%	2'357'317	0.1%	2'355'659	-4.4%	2'463'510	3.6%	2'378'888
An Korporation Zuckenriet	70	-18.6%	86		0	-100.0%	38	-90.1%	382
An direkt belieferte Abonnenten im Kt. St. Gallen	13'182	-10.3%	14'702	22.1%	12'043	13.8%	10'584	8.4%	9'767
An Zweckverband Felsenholz	0		0		0		0		0
Bauprovisorien	4'174		6'302		2'090		keine Daten		keine Daten
Total	2'321'013	-2.4%	2'378'407	0.4%	2'369'792	-4.2%	2'474'132	3.6%	2'389'037
Abgabe nach Messung und Vertrag									
in das Netz Schweizersholz	66'680	7.6%	61'972	-10.2%	69'023	16.1%	59'476	-5.2%	62'758
Abgabe nach Schätzung									
Öffentliche Brunnen, Leerläufe, Feuerwehr, Bauamt, Neubauten, Strassenbau, Netzspülungen, Reservoirreinigungen, Rohrbrüche, Messdifferenzen Prov. Wasseranschlüsse									
Total Bischofszell und Sitterdorf	262'254	-23.8%	344'117	76.0%	195'519	-13.2%	225'353	109.8%	107'422
Total Verbrauch pro Jahr	2'583'267	-5.1%	2'722'524	3.3%	2'634'334	-4.5%	2'758'961	7.8%	2'559'217
Grösste Abgabe pro Tag in m3	11'630	6.6%	10'914	-10.7%	12'219	-5.3%	12'903	4.7%	12'322
Kleinste Abgabe pro Tag in m3	2'194	-8.2%	2'391	4.4%	2'291	7.2%	2'137	-0.2%	2'142
Grösste Abgabe im Monat in m3	212'740	-20.2%	266'491	-6.2%	284'046	-4.0%	295'731	13.8%	259'762
Bezug ab Schweizersholz für Halden in m3	16'690	3.9%	16'065	47.9%	10'860	-13.1%	12'499	-9.3%	13'775
Anzahl der belieferten Einwohner	7'055	0.1%	7'050	0.1%	7'043	1.8%	6'919	1.2%	6'838
Mittlerer Verkauf pro Kopf und Tag in Liter	1'003	-5.2%	1'058	3.2%	1'025	4.9%	977	2.1%	957
Die verkaufte Wassermenge verteilt sich auf									
Industriebezügler	1'840'678	-2.4%	1'886'481	-0.4%	1'894'942	-5.4%	2'004'055	5.7%	1'896'752
Gewerbliche und private Verbraucher	476'161	-3.8%	495'080	4.3%	474'850	1.0%	470'077	-4.5%	492'285
	2'316'839	-2.7%	2'381'561	0.5%	2'369'792	-4.2%	2'474'132	3.6%	2'389'037

Abfallbeseitigung	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Grünabfälle, Kompost (in Tonnen)	347.00	12.0%	309.92	0.5%	308.33	-15.4%	364.65	7.2%	340.00
Altöl (in Tonnen)	2.60	8.8%	2.39	-10.2%	2.66	9.5%	2.43	-16.0%	2.89
Alu/Dosenentsorgung (in Tonnen)	12.85	18.8%	10.82	12.3%	9.64	-6.4%	10.29	-9.8%	11.41
Glas (in Tonnen)	200.13	1.8%	196.59	-7.2%	211.87	3.9%	203.84	-10.9%	228.79
Metall (in Tonnen)	13.97	-44.1%	24.98	71.3%	14.58	-50.5%	29.44	41.7%	20.77
Papier/Karton (in Tonnen)	256.97	-6.8%	275.58	-3.2%	284.60	14.5%	248.66	-3.4%	257.37

Volkswirtschaft

Energieberatungsstelle	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Besprechungen am/im Objekt	15	100.0%	0	-100.0%	7	-75.0%	28	-30.0%	40
Beratungen	15	50.0%	10	66.7%	6	-78.6%	28	-31.7%	41
Information an Personen	8	100.0%	0	-100.0%	6	-40.0%	10	-56.5%	23

Elektrizitätsversorgung	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
	in kWh		in kWh		in kWh		in kWh		in kWh
Bezug von EKT Energie AG	31'488'085	3.2%	30'508'072	0.1%	30'489'968	-0.1%	30'525'700	-54.7%	67'426'441
Produzenten im TGB Versorgungsgebiet	6'689'660	21.1%	5'525'655	-3.8%	5'740'989	2.8%	5'584'638	9.6%	5'094'220
Externe Produzenten	47'094'017	-7.8%	51'094'807	-0.9%	51'565'729	0.9%	51'097'628	352.1%	11'301'241
Total Bezug	85'271'762	-2.1%	87'128'534	-0.8%	87'796'686	0.7%	87'207'966	4.0%	83'821'902
Grundversorgung									
Haushalt, Kleinbezüger	22'958'102	6.1%	21'640'745	-3.8%	22'492'617	-0.3%	22'553'835	4.0%	21'682'301
Industrie	12'916'882	-2.0%	13'182'644	6.1%	12'418'986	3.4%	12'008'462	3.1%	11'652'386
Strassenbeleuchtung	251'065	-0.9%	253'226	-7.4%	273'460	-0.1%	273'635	-9.3%	301'789
Freier Markt									
Freie Kunden	48'150'314	-5.8%	51'094'807	-0.9%	51'565'729	0.9%	51'097'628	4.3%	48'997'444
Total Abgabe	84'276'363	-2.2%	86'171'422	-0.7%	86'750'792	1.0%	85'933'560	4.0%	82'633'920
Total Ankauf	85'271'762	-2.1%	87'128'534	-0.8%	87'796'686	0.7%	87'207'966	4.0%	83'821'902
Verluste und Ableseverschiebungen in kWh	995'399	4.0%	957'112	-8.5%	1'045'894	-17.9%	1'274'406	7.3%	1'187'982
Verluste und Ableseverschiebung in %	1.17%		1.10%		1.19%		1.46%		1.42%
Verkauf Thurgauer Naturstrom-Produkte									
Haushalt, Kleinbezüger	765'456	8.3%	706'648	-8.5%	772'597	39.5%	554'014	9.2%	507'205
Gewerbe und Industrie	754'853	7.6%	701'468	-3.7%	728'638	2.5%	710'973	0.6%	706'505

Finanzen und Steuern

Steuern	2019	+/-	2018	+/-	2017	+/-	2016	+/-	2015
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	3'803	2.0%	3'728	0.6%	3'706	-0.1%	3'711	1.3%	3'663
Anzahl Quellensteuerpflichtige	577	-4.3%	603	15.3%	523	8.5%	482	9.3%	441
Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	333	4.7%	318	6.7%	298	3.1%	289	4.0%	278
Natürliche Personen laufendes Jahr									
Quellensteuern	6'327'027	2.8%	6'153'726	3.3%	5'959'660	1.8%	5'852'880	3.7%	5'644'355
Juristische Personen laufendes Jahr	302'490	-4.1%	315'486	8.0%	292'086	11.7%	261'417	4.8%	249'326
Steuern aus früheren Jahren	1'331'577	12.6%	1'182'869	-0.5%	1'188'533	5.8%	1'123'283	-0.6%	1'130'628
Abschreibungen und Steuererlasse	-209'351	-5.4%	-221'350	172.6%	-81'187	-32.5%	-120'250	-29.8%	-171'190
Steuerkraft pro Einwohner	26'818	-73.0%	99'218	81.4%	54'708	27.0%	43'093	-13.9%	50'028
	1'866	6.5%	1'752	0.2%	1'748	2.3%	1'708	3.0%	1'658
Ertragsanteil an Liegenschaftsteuern									
Ertragsanteil an Grundstücksgewinnsteuern	322'487	3.5%	311'594	3.7%	300'472	3.5%	290'323	2.7%	282'719
Ertragsanteil Strassenverkehrssteuern	224'019	-48.4%	433'769	-2.5%	444'785	198.9%	148'818	-13.0%	171'152
	160'417	2.0%	157'320	-0.7%	158'447	6.2%	149'224	-7.2%	160'727
Hunde									
Hundesteuer	372	3.0%	361	0.6%	359	0.6%	357	1.7%	351
	39'463	0.7%	39'200	4.2%	37'612	23.6%	30'428	-0.2%	30'475

Finanzkennzahlen*	2019	2018	2017	2016	2015
Angewendetes Rechnungslegungs-Regelwerk	HRM 2	HRM 2	HRM 2	HRM 2	HRM 1
Selbstfinanzierung	2'905'966	2'003'071	1'362'447	1'732'738	1'638'732
Selbstfinanzierungsgrad	100.2%	127.9%	49.2%	110.5%	61.3%
Nettovermögen (+) / -verschuldung (-) am 31.12.	771'981	755'191	480'907	1'855'966	-3'369'562
Nettovermögen (+) / -verschuldung (-) pro Einwohner	130	126	80	313	-575
Nettoverschuldungsquotient	-9.7%	-10.0%	-6.4%	-26.3%	49.5%
Bruttoverschuldung am 31.12.	15'313'158	15'823'774	15'654'500	14'685'609	15'714'256
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.4%	0.8%	1.1%	-2.7%
Bilanzüberschussquotient	44.7%	37.0%	35.7%	44.9%	48.0%
Eigenkapital am 31.12.	20'413'965	19'175'792	18'886'702	19'008'497	3'266'162
davon Bilanzüberschuss	3'557'654	2'808'299	2'683'979	3'174'715	3'266'162
davon Neubewertungsreserve HRM 2	10'116'067	10'116'067	10'116'067	10'116'067	0
davon Spezialfinanzierungen und Fonds	6'436'576	6'251'426	6'086'657	5'717'715	0

*Aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung auf HRM 2 per 1. Januar 2016 weichen einzelne Kennzahlen ab dem Jahr 2016 gegenüber den Vorjahren markant a

Notizen

Mit dem Talon können Sie die detaillierten
Zahlentabellen der Jahresrechnung 2019 bestellen!

Bestellung:

- per Post mit Talon
- per Mail: stadt@bischofszell.ch
- oder unter <http://www.bischofszell.ch/politik/gemeindeversammlung> herunterladen



Bestelltalon

- detaillierte Jahresrechnung 2019 Stadt
- detaillierte Jahresrechnung 2019 TGB
- detaillierte Jahresrechnung 2019 Bürgerhof

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte
frankieren

Stadt Bischofszell
Stadtkanzlei
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell